

Dresdner Amtsblatt



Nr. 11/2009
Donnerstag
12. März 2009

Große Bauvorhaben in diesem Jahr

Reparatur vieler Asphaltstraßen steht im Vordergrund



▲ **Der Winter ist vergangen.** Seit Ende Februar wird am Neumarkt im Bereich der Schloßstraße in der Tiefe gebaut. Das ist eines von mehreren wichtigen Verkehrsbauvorhaben der Landeshauptstadt Dresden in diesem Jahr. Die Bauarbeiter rekonstruieren an diesem historischen Platz die Schloßstraße im Abschnitt zwischen Georgentor und der Straße Taschenberg sowie die Straße Kanzleigäßchen. Die Schössergasse, die Sporergergasse und die Rosmaringasse werden neu angelegt. Die Fahr- und

Gehbahnen erhalten historische Pflasterungen. Die neue öffentliche Beleuchtungsanlage erstrahlt in historischen Kandelabern. Das Ende dieser Baumaßnahme ist für Juli 2010 geplant. Auftraggeber ist das Straßen- und Tiefbauamt der Stadt Dresden. Auf die Bauarbeiter warten noch weitere große Verkehrsbauvorhaben, die sie teilweise noch in diesem Jahr fertigstellen müssen.

Väterchen Frost hat dazu beigetragen, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Regie-

etriebes Zentrale Technische Dienstleistungen vielerorts alle Hände voll zu tun haben. Besonders betroffen sind Asphaltstraßen, die sich bereits vor dem Winter in einem schlechten Zustand befanden.

Das Eindringen von Feuchtigkeit in Oberflächenrisse bedingt durch Mehrfachrissen und Witterungen sowie die häufigen Frost- und Tauwechsel waren der Grund für die Zerstörung des Straßenbelags. Foto: Jürgen Männel

► Seite 2

Blutspender sind jederzeit willkommen

Eine im Januar gemeldete Knappheit an Blutkonserven in Dresden war Ausgangspunkt einer ungewöhnlichen Wette: der Blutspendenwette zwischen der SG Dynamo Dresden und den Dresdner Eislöwen. Diese fand jedoch nicht auf dem Fußballrasen oder auf dem Eis statt, sondern beim tatkräftigen Blutspenden.

► Seite 4

Moderne Feuerwache übergeben

Oberbürgermeisterin Helma Orosz übergab vor kurzem die sanierte Feuerwache in Löbtau an den zuständigen Leiter. Das Gebiet, für das die dortigen Feuerwehrleute zuständig sind, umfasst den Dresdner Westen und Südwesten. Dazu gehört neben großen Wohngebieten auch die Autobahn A 17 mit zwei Tunneln.

► Seite 2

Mit Trommelwirbel heimgekehrt

Insgesamt 1,6 Millionen Euro investierte die Landeshauptstadt Dresden in den Umbau der Kita „Josephine“. Vorgestern nahmen die Knirpse ihre sanierte Kita wieder in Besitz. Nach einer Musicalaufführung in der Grundschule gegenüber zogen sie gemeinsam mit den Erwachsenen über die Straße begleitet von Trommelwirbeln. ► Seite 3

WAHLEN

Einreichung der Wahlvorschläge

Am 7. Juni 2009 findet in der Landeshauptstadt Dresden die Stadtratswahl statt. Parteien und Wählervereinigungen sind aufgerufen, ihre Wahlvorschläge für die Stadtratswahl bis spätestens zum 23. April 2009, 18 Uhr, wahlkreisbezogen und schriftlich beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses einzureichen.

► Seiten 8 bis 10

Versteigerung von Fundsachen

Die Versteigerung von Fundsachen und Gegenständen aus Nachlässen zugunsten der Landeshauptstadt Dresden ist für Dienstag, 24. März, von 14 bis 17 Uhr, im Plenarsaal, Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, geplant. Die Gegenstände werden gegen Barzahlung öffentlich meistbietend versteigert. ► Seite 11

Wegweiser durch die Bürgerbüros

Mit den Bürgerbüros bietet die Landeshauptstadt Dresden einen besonderen Rundum-Service der Stadtverwaltung an. Der Wegweiser zu den Bürgerbüros liegt diesem Amtsblatt bei.

Er informiert zum Beispiel über Anschriften, Öffnungszeiten und alle Dienstleistungen sowie die Beratung in den Bürgerbüros. ► Beilage

Stadtschreiberin. Stadt beruft Dorothea Dieckmann ► Seite 5

Stellen. Ausschreibungen ► Seite 6

Bebauungsplan. Nr. 349 Dresden-Lan-gebrück ► Seite 7

Leistungen. Ausschreibungen ► Seiten 15 bis 18

Bauleistungen. Ausschreibungen ► Seiten 18 bis 23

Bauarbeiten an der Waldschlößchenbrücke

■ **Brücke und linkselbische Straßenanschlüsse**

Aufgrund der wärmeren Temperaturen haben die Straßenbauarbeiten am Käthe-Kollwitz-Ufer wieder begonnen. Am Altstädter Bogenwiderlagerfundament stellen die Bauarbeiter das Traggerüst für die Schalung des Bogensockels her. Diese Vorbereitungsarbeiten laufen auch am Neustädter Bogenfundament. Für die Brückenrampe am Altstädter Brückenwiderlager beginnen die Tiefbauarbeiten.

■ **Tunnelbau und Straßenanschlüsse**

An der Stauffenbergallee entsteht die Verankerung für den künftigen Kopfbalken der südlichen Tunnelleinfahrt. An der Kreuzung Radeberger Straße/Waldschlößchenstraße führen die Bauarbeiter Tiefbauarbeiten durch, um die Starkstromkabel umzuverlegen. Auf der Ostseite der Waldschlößchenstraße wird zwischen der Straße Am Brauhaus und der Radeberger Straße der Tunnelverbau hergestellt. Diese Arbeiten sollen bis Mitte März beendet werden.

Auf der westlichen unteren Waldschlößchenstraße entstehen am Tunnelverbau Konsolen für einen späteren Weg für Anlieger. An der Bautzner Straße West gehen die Arbeiten an den Kopfbalken für die Einfahrtstunnel weiter. Am östlichen Ausfahrtstunnel führen die Bauarbeiter Schal- und Bewehrungsarbeiten für den Kopfbalken aus. Die Betonage der Tunnelsegmente findet im Wochentakt statt. Am Neustädter Widerlager und im Bereich des Elbhangs setzen sich die Regulierungsarbeiten fort, um das Gelände auf eine Höhe zu bringen.

■ **Straßenbau**

An der Einmündung Fischhausstraße/Bautzner Straße führen die Bauarbeiter Kanalarbeiten durch. Auf der Bautzner Straße entsteht der südliche Gehweg. Der Verkehr muss daher ab der 12. Kalenderwoche auf die südliche Fahrbahn umschwenken.

■ **Verkehrshinweise**

Die Waldschlößchenstraße bleibt für den Durchgangsverkehr voll gesperrt. Die Anlieger haben die Möglichkeit, von der Bautzner Straße in Richtung Radeberger Straße die Grundstücke zu erreichen. Die Bautzner Straße und die Fischhausstraße können nach wie vor zweispurig benutzt werden. Durch die Geländeregulierungen am Neustädter Widerlager ist der Oberkiesweg gesperrt. Die Elbwiesen sind über den Erlenweg zu erreichen.

Feuerwache Löbtau fertig saniert



Oberbürgermeisterin Helma Orosz übergab am 4. März die sanierte Feuerwache 4 auf der Clara-Zetkin-Straße 24 an die Berufsfeuerwehr Dresden. Diese ist für das Gebiet Dresdner Westen und Südwesten zuständig. Dazu gehören die großen Wohngebiete Gorbitz und Südvorstadt, die Gewerbegebiete Coschütz und Friedrich-

stadt, die TU Dresden sowie die Autobahn A 17 mit den zwei Tunneln. Ende Januar konnten die Feuerwehrleute samt ihrer Technik in das moderne Gebäude zurück und den Probebetrieb aufnehmen. Die Sanierung und Erweiterung der Feuerwache ist Bestandteil des Brandschutzbedarfsplanes von 2002. Die Bausubstanz

◀ **Feierlich Schlüsselübergabe.** Oberbürgermeisterin Helma Orosz überreicht dem Leiter der Feuerwache Löbtau, Harald Behr, den symbolischen Schlüssel für die umgebaute und modernisierte Einsatzstation. Foto: Gitte Hammerström

war sehr schlecht, die Größe der Stellplätze unzureichend. Die Arbeitsbedingungen der Kollegen der Berufsfeuerwehr genügen nicht mehr den heutigen Anforderungen. Auch die Belange des Unfall- und Arbeitsschutzes konnten nicht mehr ausreichend beachtet werden.

Im September 2007 begann der Abriss der Nebengebäude und die Entkernung des alten Hauptbaus. Der Rohbau startete im Oktober 2007 und wurde im Mai 2008 fertig gestellt. Während der Bauarbeiten wurde die gesamte Feuerwache in ein Übergangsdomizil auf der Zwickauer Straße ausgelagert. Die Summe der Baukosten mit Sondertechnik inklusive der Baunebenkosten beläuft sich auf vier Millionen Euro. Die Baumaßnahme wurde vom Freistaat gefördert.

Übersicht zu Verkehrsbauvorhaben 2009

■ **Mügelner Straße zwischen Straßenbahnhof (Abzweig Prohlis) und Gamigstraße**

■ geplante Bauzeit: voraussichtlich ab Oktober 2009, Dauer etwa 5 Monate, geteilt: 2009 Gamigstraße bis Baustraße, 2010 Baustraße bis Moränenende, kurzzeitig Einbahnstraße, sonst beide Verkehrsrichtungen

■ Verkehrsführung: Vollsperrung im Teilabschnitt von Gamigstraße bis Baustraße, halbseitiges Bauen unter Verkehr von Baustraße bis Abzweig Prohlis

■ Kosten: 1,6 Millionen Euro

■ Maßnahme: In dem Straßenabschnitt werden die nicht mehr benötigten Gleise der Straßenbahn ausgebaut, der Straßenquerschnitt neu geordnet und grundhaft ausgebaut, die Gehbahnen saniert, Parkstreifen angelegt sowie für den Radverkehr Schutzstreifen markiert. Der Prohliser Landgraben wird saniert. Sieben Bäume werden in diesem Bereich neu gepflanzt.

■ **Heidenauer Straße/Prof.-Billroth-Straße/Lugaer Straße**

■ geplante Bauzeit: Mai bis September 2009

■ Kosten: 1,4 Millionen Euro

■ Maßnahme: Geplant ist der grundhafte Ausbau aller Verkehrsflächen, die Erneuerung der Ver- und Entsorgung sowie der Neubau der öffentlichen Beleuchtung

und Busstrecke. Diese Strecke soll beim Bau der B 172 als Umleitungsstrecke ausgewiesen werden.

■ **Gasanstaltstraße zwischen Winterbergstraße und Oskar-Röder-Straße**

■ geplante Bauzeit: August 2009 bis April 2010

■ Kosten: 1,3 Millionen Euro

■ Maßnahme: Grundhafter Ausbau der völlig verschlissenen Straße, Ausbau einer Gehbahn und südlich die Erneuerung der Ver- und Entsorgungsleitungen sowie der öffentlichen Beleuchtungsanlagen

■ Verkehrsführung: Bau unter Vollsperrung in Bauabschnitten (Sicherung des Anliegerverkehrs), Baustraße teilweise über DREWAG-Gelände. Der alte Gasspeicher (Asisi) bleibt über die Liebstädter Straße erreichbar. Eine zusätzliche Einschränkung der Winterbergstraße für etwa zwei Monate macht sich für den Anschluss eines Kanals erforderlich.

■ **Großenhainer Straße**

■ geplante Bauzeit: August bis November 2009

■ Kosten: 1,4 Millionen Euro

■ Maßnahme: Grundhafter Ausbau von Winterbergstraße bis Oskar-Röder-Straße/Lohrmannstraße, zukünftig Busstrecke, eine neue Haltestelle je Richtung

■ Verkehrsführung: Über die gesamte Bauzeit mit je einem Fahrstreifen pro Richtung

■ **Freiberger Straße – Öffnung unter den Bahnbrücken**

■ geplante Bauzeit: Mai bis August 2009

■ Kosten: 2,2 Millionen Euro

■ Maßnahme: Die derzeit für den motorisierten Individualverkehr geschlossene Freiberger Straße soll wieder geöffnet werden.

■ Verkehrsführung: Während der Bauzeit wird zeitweilig die Anzahl der Spuren im Zuge der Ammonstraße reduziert, mindestens eine Spur je Richtung wird gewährleistet. Bauphasen mit den schwerwiegendsten Eingriffen werden in den Schulferien ausgeführt.

■ **Verkehrszug Buslinie 82: Dölzschen – Am Pfiff/Am Dölzschgraben/Altdölzschen**

■ Geplante Bauzeit: September 2009 bis August 2010

■ Kosten: 465 000 Euro

■ Maßnahme: Auf Grund des sehr schlechten Straßenzustandes ist der grundhafte Ausbau des etwa 415 Meter langen Verkehrszuges Dölzschen erforderlich. Auch die Straßentwässerung muss ausgewechselt werden. Die Anlagen der öffentlichen Beleuchtung werden erneuert. Die Bus-Endhaltestelle wird barrierefrei ausgebaut.

■ Verkehrsführung: Baudurchführung in Bauabschnitten unter Vollsperrung bei Gewährleistung des Anliegerverkehrs.

Woche der Brüderlichkeit

Am Donnerstag, 19. März findet im Rahmen der alljährlich stattfindenden „Woche der Brüderlichkeit“ ein Vortrag mit anschließender Diskussion zum Thema „Rom, die Traditionalisten und der christlich-jüdische Dialog – Zur aktuellen Debatte“ im Saal des Kathedralforums (Schloßstraße 24, 01067 Dresden) statt. Beginn der Veranstaltung ist 20 Uhr, der Eintritt ist frei. Referent ist Professor Dr. Rainer Kampling von der Freien Universität Berlin. Gesprächspartnerin aus der Jüdischen Gemeinde Dresden ist Marion Kahnemann. Die Veranstaltung wird organisiert von der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Dresden und dem Kathedralforum der Katholischen Akademie des Bistums Dresden-Meißen.

Tandemsprachkurs in Straßburg und Dresden

Sprachen lernen, Kultur entdecken, Persönlichkeit entwickeln – das alles und noch mehr können deutsche sowie französische Jugendliche im Sprachsommer. Vom 6. bis 18. Juli 2009 findet der deutsch-französische Tandemkurs für 13- bis 15-Jährige in Dresden und der Partnerstadt Straßburg statt.

Ziel ist es, allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern durch unmittelbaren Kontakt das Sprechen in der Partnersprache zu erleichtern und Hemmungen abzubauen. So lernen sie viel über den französischen Tandem-Partner, über Frankreich, die Gepflogenheiten des Landes, über die Leute und die Kultur des anderen und sich selbst. Das Spezielle am Sprachsommer ist, dass die jeweilige Partnersprache als Kommunikationsmittel in authentischen Situationen erlebt wird: Sprache wird nicht durch Vokabeltraining gelernt oder auf Grammatikübungen reduziert; sondern sie wird sozusagen ganz nebenbei durch den direkten Sprachkontakt zum Tandempartner vertieft. Die Betreuerinnen und Betreuer sind bilingual und in der Pädagogik internationaler Begegnungen sowie in der Sprachanimation ausgebildet. Sie kommen aus beiden Kulturen.

Die Kurse werden unter anderem vom Deutsch-Französischen Jugendwerk und der Landeshauptstadt Dresden gefördert und können somit zu attraktiven Preisen angeboten werden. Informationen und Anmeldung für Interessenten gibt es bei Europa direkt e. V., Telefon 2 51 06 04 oder im Internet unter www.sprachensommer.eu

Heimkehr in die „Josephine“



Am 9. März kehrten die Kinder der „Josephine“, nach über sechsmonatiger Auslagerung in eine mobile Raumeinheit auf dem Schulgelände der 16. Grundschule, wieder in ihren Kindergarten auf der Josephinenstraße 33 zurück.

Nach einer Musicalaufführung der Schüler der 16. Grundschule wurde die Heimkehr in die „Josephine“ von den 72 Kindergartenkindern mit Trommelwirbel gefeiert.

Verschlissenheit der Bausubstanz und mangelnde Brandschutzvorkehrungen hatten den Umbau der Kita dringend nötig gemacht. Während der Sanierungsarbeiten im Laufe des Jahres wurden grundlegende Neuerungen im Bereich des Brandschutzes und der Haustechnik

▲ **Zurück in der Josephine.** Auszubildender Markus Gündel baut und gestaltet mit den Kindern in einem der neuen Kreativräume der umgebauten Kita. Foto: Gitte Hammerström

geschaffen. Ein wärmegeämmtes Dach, Bodenbeläge mit neuem Estrich, neue Türen im ganzen Haus und eine neue Fassade sind Teil der Neuerungen. Darüber hinaus entstanden ein neuer Essbereich im Untergeschoss und ein großer Kreativraum mit angegliedertem Raum für einen Keramikbrennofen. Im Frühjahr erfolgt in einem zweiten Bauabschnitt die Neugestaltung des Außenspielbereichs.

In den Umbau der Kita „Josephine“ investierte die Landeshauptstadt insgesamt 1,16 Millionen Euro.

Besuch im MAN-Gymnasium



Zur Einweihung des sanierten Schulgebäudes im September 2008 versprach Oberbürgermeisterin Helma Orosz den Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums, sie wieder zu besuchen. Sie war vorgestern dabei, als Silicon Saxony fünf Computer dem Gymnasium übergab. Außerdem schaute sie sich Teile des Schulgebäudes an und ließ sich den IT-gestützten Unterricht zeigen.

◀ **Einweihung der neuen Computer.** Oberbürgermeisterin Helma Orosz probiert hier mit Tung Hoang, Schüler der 5. Klasse des Martin-Andersen-Nexö-Gymnasiums, die von Silicon Saxony gestifteten Computer aus. Foto: Gitte Hammerström

Die gespendeten Computer dienen den naturwissenschaftlichen Fachbereichen als Unterrichtsmittel. Einige Rechner ermöglichen die Einrichtung von Schülerarbeitsplätzen, die zur selbstständigen Arbeit genutzt werden können.

Seit Juni 2008 besteht eine Kooperationsvereinbarung zwischen Silicon Saxony und dem Martin-Andersen-Nexö-Gymnasium. Silicon Saxony hat ein starkes Interesse an hochqualifiziertem Personal. Die Schüler des Gymnasiums erhalten eine vertiefte Ausbildung in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik und verfügen somit über hohes Potenzial.

Ehrung der Dresdner Sportler

Die Dresdner Sportler des Jahres werden am 4. April im Internationalen Congress Center geehrt. Verliehen werden der Sportpreis und der Förderpreis der Landeshauptstadt Dresden sowie der Nachwuchsförderpreis der Stiftung für Jugend & Sport der Stadtparkasse Dresden. Außerdem werden die Ergebnisse der Sportlerumfrage 2008 verkündet. Am Nachmittag verleiht Helma Orosz im Rathaus die Ehrenurkunden.

Der Kartenvorverkauf ist bereits gestartet. Tickets zum Preis von 39 Euro erhalten Sie im DREWAG Treff im World Trade Center, beim Kreissportbund Dresden in der Margon Arena, Bodenbacher Straße, sowie bei der DNN auf der Hauptstraße.

StadtBaumtage in Pillnitz

Am 12. und 13. März laden die TU Dresden, das Institut für Forstbotanik und Forstzoologie sowie das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft zu den 3. Dresdner StadtBaumtagen in die Sächsische Landesanstalt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie in Pillnitz ein.

Auf der Fachtagung für Verbände, Institutionen und interessierte Bürgerinnen und Bürger wollen Referenten Stellung zu aktuellen Fragen rund um das urbane Grün beziehen, darüber diskutieren und auf Exkursionen im Dresdner Stadtgebiet an Beispielen veranschaulichen. Dresden ist überregional bekannt für seinen großen und wertvollen Gehölzbestand. Anmeldungen sind noch möglich unter www.stadtbaumtage.de

Sonntagsspaziergang im Grünzug Weißeritz

Am Sonntag, 22. März finden anlässlich des ersten Geburtstages des Grünzuges Weißeritz drei geführte Rundgänge durch den nördlichen, mittleren und südlichen Teil des Gebiets statt. Interessierten werden auf diesen Routen zukünftige Entwicklungsperspektiven sowie historische Kleinode der Umgebung vorgestellt. Anschließender Höhepunkt ist eine gemeinsame Kaffeetafel, an der alle drei Rundgänge enden.

Die geführten Rundgänge beginnen jeweils um 13.30 Uhr und sind kostenfrei. Da die Teilnehmerzahl für jede Route auf 25 Plätze begrenzt ist, ist eine vorhergehende Anmeldung unter Telefon (03 51) 8 21 23 70 oder per E-Mail unter info@freiraumentwicklung.eu empfehlenswert.

TIER des Monats

Rocky sucht neues Zuhause

Einer von vielen Nymphensittichen, die im Tierheim Dresden, Zum Tierheim 10, untergebracht werden mussten, ist Rocky. Der gesellige Vogel hat keinen Volierermitbewohner mehr und sucht jetzt ein neues Zuhause. Da der gesellige Vogel für die Einzelhaltung ungeeignet ist, sucht das Tierheim einen neuen Besitzer, der mindestens einen weiteren Nymphensittich besitzt.

Rocky braucht außerdem eine Voliere mit viel Platz sowie täglichen Freiflug. Im Tierheim warten auch andere Tiere auf einen neuen Besitzer, beispielsweise Katzen, Hunde und Kleintiere.

Das Tierheim bietet Interessenten die Möglichkeit, sich über die Tiere im Internet unter www.dresden.de/tierheim oder direkt vor Ort zu informieren und gibt Ratschläge zum Erwerb eines Tieres.



▲ **Rocky.** Der gesellige Nymphensittich sucht eine neue tierische Familie. So wie er warten noch viele weitere Tiere auf Vermittlung. Foto: Tierheim Dresden

ANKAUF

Gold-Schmuck / Silber / Zahngold
Bestecke / Münzen / Armband-
und Taschenuhren

Matthias Netz
Uhrmachermeister und Juwelier

Telefon: (0351) 471 30 10
fachkundige Beratung
beste Bewertung
sofortige Barzahlung

Chemnitzer Str. 92 01187 Dresden
Mo. – Fr. 10⁰⁰ – 18,30 / Sa. 10⁰⁰ – 14⁰⁰

Blutspender sind Lebensretter

Oberbürgermeisterin trat als Schirmherrin auf



Im Januar wurde eine akute Knappheit an Blutkonserven in Dresden gemeldet. Der DRK Landesverband Sachsen e. V. und die DRK Blutspendedienst gGmbH nahmen dies zum Anlass, um die Blutspendenwette zwischen zwei großen sächsischen Vereinen ins Leben zu rufen. Es entstand die Idee zu einer sportlichen Wohltätigkeitsveranstaltung. Fans und Vereinsmitglieder des SG Dynamo Dresden e. V. und Fans der Dresdner Eislöwen spendeten Blut für ihren Verein. Für ihren Verein deshalb, da eine Wette abgeschlossen wurde: Welcher Verein spendet das meiste Blut? Bei diesem Wettkampf weitab von Fußballrasen und Eisfläche gewann Dynamo Dresden mit 1835 Spendern (1361 für die Dresdner Eislöwen).

Aber auch Organisatoren, Sponsoren,

▲ **Blutspendetermin im Rathaus.** Andrea Kohlhaus von der Stadtkämmerei trägt mit ihrer Spende dazu bei Leben zu retten und wird dabei von Barbara Schaf vom DRK Blutspendedienst betreut. Foto: Gitte Hammerström

Dresdnerinnen und Dresden waren dazu aufgerufen. Durch diese Blutspenden konnten in den letzten vier Wochen weit mehr als 2000 Liter des Lebenssaftes gesammelt werden: Blut, das für die medizinische Versorgung in Dresden dringend benötigt wird. Der Erfolg der Aktion hat bewiesen, dass den Dresdner Sportfans der Erhalt von Gesundheit und das Retten von Leben am Herzen liegen. „Jeder von uns kann einmal in die Lage kommen, auf Blutkonserven angewiesen zu sein. Deshalb ist es wichtig, dass Jeder weiterhin Blut spendet und damit Leben rettet.“ sagte Helma Orosz.

Klinikzusammenführung verbessert Patientenversorgung

Das Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt übernimmt zum 1. Januar 2010 die HELIOS Klinik Dresden-Wachwitz. Unter der neuen Trägerschaft der Stadt Dresden wird der Standort der kleinen und anerkannten Fachklinik für Onkologie von Wachwitz in den Krankenhauskomplex Friedrichstadt verlagert und dort als eigenständige Fachabteilung eines großen Schwerpunktversorgers weitergeführt. Das Krankenhaus Friedrichstadt hat derzeit 1650 Mitarbeiter. Die rund 100 Mitarbeiter der HELIOS Klinik Wachwitz werden vollständig übernommen. Für das Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt bedeutet das neben der Profilerweiterung auch eine Aufstockung der Planbettenkapazität. Mit der Übernahme wird einerseits die Onkologie des Tumorzentrums

im Krankenhaus Friedrichstadt mit der neuen Fachabteilung „Internistische Onkologie“ und „Palliativstation“ vergrößert beziehungsweise weiter spezialisiert. Parallel können die Patienten, die bisher in der Wachwitzer Klinik nur internistisch behandelt werden konnten, im Krankenhaus Friedrichstadt „unter einem Dach“ auch chirurgisch versorgt werden. Für das denkmalgeschützte Klinikareal in Wachwitz wird gegenwärtig nach einem sinnvollen Nachnutzungskonzept gesucht. Die HELIOS Kliniken Gruppe als Eigentümer und die Stadt Dresden stimmen sich hier ab. Derzeit befinden sich 44 Prozent der Krankenhäuser im Freistaat Sachsen in öffentlicher Trägerschaft, 22 Prozent sind freigemeinnützige Träger und 34 Prozent sind private Träger.

Die Oberbürgermeisterin gratuliert

zum 101. Geburtstag
am 19. März

Margarete Nicht, Leuben

zum 90. Geburtstag
am 13. März

Gertrud Kratzat, Cotta

am 15. März

Irmgard Fischer, Prohlis

Anna Schuster, Loschwitz

am 16. März

Lilly Pappermann, Cotta

am 17. März

Liese-Lotte Paul, Loschwitz

am 19. März

Horst Glaß, Altstadt

zur Goldenen Hochzeit
am 17. März

Gerhard und Irene Ryssel, Cossebaude

Selbstbewusst durch Selbsthilfe

Kreative Werke von Mitgliedern aus Selbsthilfegruppen sowie Schautafeln über Selbsthilfeaktivitäten präsentiert eine Ausstellung im Bürgerfoyer des Sächsischen Landtages, Bernhard-von-Lindenau-Platz 1. Gezeigt werden Malerei und Enkaustik, Fotos, Skulpturen und Schmuck von Betroffenen und Angehörigen aus ganz Sachsen. Die Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfekontaktstellen in Sachsen, darunter die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen Dresden (KISS) organisierte die Ausstellung. Sie ist noch bis 7. April, Montag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr sowie Sonnabend und Sonntag von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.



▲ **Eröffnung.** Mit einer musikalischen Darbietung wurde die Veranstaltung künstlerisch umrahmt. Foto: Ina Klass

Kursbuch für kulturelle Bildung erschienen

Mit dem „DRESDNER Kursbuch kulturelle Bildung“ ist eine neue Informationsbroschüre für kulturinteressierte Dresdnerinnen und Dresdner Anfang März erschienen. Unter dem Motto „Selber machen“ listet die Broschüre Daten und Termine von Kursen, Workshops und Veranstaltungen von rund 100 Anbietern bis Ende September auf. Enthalten sind Angebote aller Kunstrichtungen wie bildende Kunst, Musik, Tanz, Theater und Fotografie.

Der Kalender richtet sich sowohl an Kinder, Jugendliche und deren Familien als auch an ältere Menschen. Veranstaltungen für Schulen und Pädagogen bilden eine eigene Rubrik.

Das „DRESDNER Kursbuch kulturelle Bildung“ ist ein Kooperationsprojekt der Medien-Verlags GmbH und des Amtes für Kultur und Denkmalschutz. Es erscheint halbjährlich und ist an rund 260 Auslagestellen kostenfrei erhältlich.

Einrichtungen, die wünschen, dass ihre Angebote in das nächste Kursbuch aufgenommen werden, können sich an diese Ansprechpartner wenden:

■ Cornelia Walter, Redaktionsleitung DRESDNER Kulturmagazin, Schweriner Straße 48, 01067 Dresden, Telefon (03 51) 8 07 21 15, Fax (03 51) 8 07 21 33, E-Mail c.walter@dresdner.nu, Internet www.dresdner.nu

■ Dr. David Klein, Amt für Kultur und Denkmalschutz, Königstraße 15, 01097 Dresden, Telefon (03 51) 4 88 89 27, Fax (03 51) 4 88 89 23, E-Mail dklein@dresden.de.

Kammerkonzert im Schloss Albrechtsberg

Am Sonntag, 15. März, 19 Uhr findet das 4. Kammerkonzert im Kronensaal des Schlosses Albrechtsberg statt. Werke von Rainer Lischka, Günther „Baby“ Sommer, Rainer Promnitz sowie von Carl Nielsen sind zu hören. Rainer Schmitt leitet das Konzert, Günther „Baby“ Sommer spielt am Schlagzeug.

Künstler im Gespräch

Am Donnerstag, 19. März findet die Veranstaltung „Künstler im Gespräch“ mit dem Musiker Martin Grubinger im Studiotheater des Kulturpalastes statt. Die Veranstaltung beginnt 19.30 Uhr, Einlass mit freier Platzwahl ist 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn. Eine Eintrittskarte kostet fünf Euro, Abonnenten haben freien Eintritt.

KULTUR

Fantasievolle Gemälde und kirchliche Frauenarbeit

Neue Ausstellungen im Stadtarchiv ab 10. März



Zwei neue Ausstellungen sind im Stadtarchiv Dresden, Elisabeth-Boer-Straße 1 zu sehen. Unter dem Titel „Aufbruch“ stellt die Dresdner Künstlerin Regina Böhm ihre Gemälde aus. Im Foyer des Stadtarchivs ist die Ausstellung „100 Jahre Kirchliche Frauenarbeit in Sachsen“ zu sehen.

Regina Böhm dichtet, träumt und musiziert mit der Farbe. Zu sehen sind keine Naturbilder, sondern Arbeiten, die sich auf Lebensumstände, Vergänglichkeit und Gegenwart oder auf den Augenblick beziehen. Regina Böhm nimmt in der Natur, in und um ihre Heimat Pesterwitz

▲ **Ausgestellt.** Das Ölgemälde „Fremdes Land“ von Regina Böhm ist im Stadtarchiv zu sehen.

Situationen und Farbklänge auf und spiegelt diese mit Fantasie in ihren Bildern wieder.

Die Kirchliche Frauenarbeit der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens erarbeitete anlässlich ihres Jubiläums im Jahr 2007 die Wanderausstellung „100 Jahre Kirchliche Frauenarbeit in Sachsen“. Die Ausstellung erinnert an das Engagement von Frauen für Frauen in der Geschichte Sachsens und zeigt die Auseinandersetzung und Verflechtung der Kirchlichen Frauenarbeit mit den verschiedenen politischen Systemen. Darüber hinaus werden die Anliegen der Kirchlichen Frauenarbeit vorgestellt.

Beide Ausstellungen sind bis zum 8. Mai während der Öffnungszeiten des Stadtarchivs zu sehen: Montag und Mittwoch von 9 bis 16 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 9 bis 18 Uhr sowie Freitag von 9 bis 12 Uhr.

Dorothea Dieckmann aus Hamburg ist neue Stadtschreiberin

Schriftstellerin stellt sich im Juni der Öffentlichkeit vor

Die Dresdner Stiftung für Kunst&Kultur der Ostsächsischen Sparkasse Dresden vergibt dieses Jahr zum 14. Mal ein Literaturstipendium für den Arbeitsaufenthalt einer Stadtschreiberin/eines Stadtschreibers in Dresden.

Im Januar wählte die unabhängige Jury aus 73 Bewerbern die Schriftstellerin Dorothea Dieckmann aus Dresdens Partnerstadt Hamburg.

Das Stipendium, das jährlich in Kooperation zwischen Sparkassenstiftung, Landeshauptstadt und Dresdner Literaturbüro ausgeschrieben wird, umfasst den sechsmonatigen Aufenthalt einer(s) deutschsprachigen Autorin/Autors in Dresden. So soll das literarische Leben in Dresden bereichert und ein kritischer Blick von außen auf die Stadt ermöglicht werden.

Dorothea Dieckmann wurde 1957 in Freiburg geboren. Sie studierte Ger-

manistik und Philosophie in Köln und Hamburg und arbeitete einige Jahre als Gymnasiallehrerin.

Seit vielen Jahren lebt die 51-Jährige nun in Hamburg, wo sie als freie Schriftstellerin und Literaturkritikerin tätig ist. Dabei wagt sie sich in ihren Arbeiten auch an kontroverse Themen heran, wie ihr 2004 erschienener Roman „Guantánamo“ zeigt. Dorothea Dieckmann schreibt Romane, Essays und Kritiken, unter anderem für „Die Zeit“, die „Neue Zürcher Zeitung“ sowie diverse Rundfunkanstalten und erhielt für ihr Schaffen bereits mehrere Auszeichnungen.

Im Juni 2009 wird sich Dorothea Dieckmann der Dresdner Öffentlichkeit vorstellen. Die Antrittsveranstaltung soll dabei in einem anderen, innovativeren Rahmen als in den vergangenen Jahren stattfinden.

Kinoabend mit Ernst Hirsch

Am Freitag, 13. März, 20 Uhr laden die Technischen Sammlungen Dresden, Junghansstraße 1–3, zu einem Kinoabend mit Ernst Hirsch ein. Er berichtet über seine Erfahrungen mit Filmkameras der Firmen Ernemann, Zeiss Ikon und VEB Pentacon und zeigt Filme aus den Anfangszeiten des Kinos.

Dieser Filmabend ist eine Begleitveranstaltung zur Sonderausstellung „Die Heinrich Ernemann AG für Camerafabriken in Dresden 1889–1926. Neuerung und Sammlungsbestände“, die noch bis Ende März zu sehen ist.

Der Eintritt zum Filmabend ist frei.

Antike Maltechnik wiederentdeckt

Vom 11. März bis 17. April ist im Bürgersaal des Rathauses Leuben, Hertzstraße 23 die Ausstellung „Farbimpressionen“ zu sehen. Gezeigt werden Arbeiten von Johanna Lehmann und Sibylle Ssykor im Stil der Encaustic-Malerei.

Die Encaustic-Malerei ist eine neue kreative Form einer wiederentdeckten Technik. Sie erlebte ihre Blütezeit in Ägypten 2000 v. Chr. bis in die griechisch-römische Antike. Dabei wurden in Wachs gebundene Farbpigmente heißflüssig auf Stein, Holz oder Elfenbein aufgetragen. Etwa im 6. Jahrhundert n. Chr. geriet die Encaustic in Vergessenheit. Erhalten gebliebene Malereien haben trotz der Jahrtausende nicht an Intensität und Leuchtkraft eingebüßt. Mit neuen Hilfsmitteln wird diese Technik jetzt wiederbelebt und abgewandelt. Dabei entstehen beeindruckende Bilder, die über einen außergewöhnlichen Glanz und große Tiefenwirkung verfügen.

Die Ausstellung ist im Bürgersaal des Rathauses Leuben, Hertzstraße 23, montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr zu sehen. Der Eintritt ist frei.



▲ **Farbimpressionen in Leuben.** Die Arbeiten im Stil der Encaustic-Malerei haben eine große Tiefenwirkung.

Stellenausschreibungen

Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. und den vollständigen Bewerbungsunterlagen zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Haupt- und Personalamt, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

Die **Arbeitsgemeinschaft Dresden** im Geschäftsbereich Soziales schreibt folgende Stellen aus:

Sachbearbeiter/-in operative Steuerung Chiffre: AR090301

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Planungsmanagement: eigenständiges Entwickeln, Organisieren und Moderieren von Planungsprozessen für die Gesamtorganisation der ARGE, Bewerten und Analysieren von entsprechenden Statistiken und wissenschaftlichen Erhebungen, Zusammenfassen von fachlichen Zuarbeiten, Stellungnahmen und Mitwirken an der geschäftspolitischen Entscheidungsfindung, Mitwirken an der Erstellung von Vorlagen für Gremienentscheidungen

- Schnittstellenmanagement: Diagnostizieren von Schnittstellen im operativen Bereich, Unterstützen von Prozessen zur Sicherung von zentralen Schnittstellen, eigenständiges Entwickeln, Organisieren und Begleiten von Schnittstellenlösungen, Unterstützen des Bereichsleiters operative Steuerung bei Zielfindungs- und Problemlösungsverfahren, eigenständiges Abgleichen und Unterstützen bei der Operationalisierung von Empfehlungen, Weisungen und Arbeitshinweisen

- sachbearbeitende Tätigkeiten zur Unterstützung der Tätigkeit des Bereichsleiters operative Steuerung: eigenverantwortliches Erarbeiten und Kontrollieren von Arbeitsaufträgen, eigenständiges Zusammenfassen von Stellungnahmen und Zuarbeiten für die Geschäftsführung der ARGE, eigenständiges Organisieren, Begleiten und Dokumentieren von Veranstaltungen, Beratungen und Gesprächen.

Vorausgesetzt wird ein Abschluss mit

Diplom (FH), Bachelor (FH und Uni), der Abschluss als Fachwirt (VWA, BA) oder des A-II-Lehrgangs.

Erwartet werden umfassende und vertiefte Rechtskenntnisse im SGB II und SGB III und angrenzender Rechtsvorschriften sowie Dienstsanweisungen und Handlungsempfehlungen, Kenntnisse der integrationspädagogischen Prozesse, Konfliktmanagement und Gesprächsführung, betriebswirtschaftliche Grundlagenkenntnisse sowie Selbstständigkeit und Verantwortungsfähigkeit.

Die Stelle ist nach TVöD mit Entgeltgruppe E 9 bewertet. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Die Stelle ist befristet vom 1. April 2009 bis 31. Dezember 2010 zu besetzen.

Bewerbungsfrist: 27. März 2008

Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. und den vollständigen Bewerbungsunterlagen zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

Der **Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden** schreibt folgende Stellen aus:

Leiter/-in Hort der Grundschule Weißig, Hauptstraße 14, 01328 Dresden Chiffre: EB 55/185

Das Aufgabengebiet umfasst eigenverantwortliches Führen der Kindertageseinrichtung, Umsetzung des Sächsischen Bildungsplanes sowie aller Arbeitsgrundlagen des Trägers.

In der Einrichtung werden 150 Kinder im Grundschulalter vor und nach dem Unterricht betreut. In Kooperation mit der Schule wird derzeit das gemeinsame Konzept zu Ganztagesangeboten etabliert. Die Einrichtung arbeitet seit mehreren Jahren in Anlehnung an den Situationsansatz und mit offenen Angeboten zur Förderung der Selbstständigkeit und Selbsttätigkeit.

Gesucht wird ein/e Leiter/in, welche/r mit Engagement, Empathie sowie hoher Fachlichkeit die Weiterentwicklung dieser Einrichtung begleitet.

Voraussetzungen sind der Abschluss als Diplomsozialpädagogin/Diplomsozialpädagoge, betriebswirtschaftliches Denken, soziale Kompetenzen, Loyalität gegenüber dem Träger, partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Eltern sowie Beschwerdemanagement. Leitungserfahrungen im Bereich Kindertageseinrichtungen sind erwünscht.

Erwartet werden zielorientierte Teamführung entsprechend der gesetzlichen und trägerspezifischen Grundlagen (Management by objectives), kontinuierliche Qualitätsentwicklung mittels des Qualitätsinstrumentes des Trägers, Ausbau und Pflege der bestehenden Kooperationen und gemeinwesenorientierte Netzwerkgestaltung, regelmäßige Konzeptentwicklung und Gestaltung einer partizipierenden und transparenten Elternmitwirkung.

Zur Einarbeitung erfolgt der Einsatz sechs Monate ab 1. Juni 2009 in einer Kindertageseinrichtung mit der Entgeltgruppe 6 und ab 1. Januar 2010 als Leiterin mit der Entgeltgruppe 10.

Die Stelle ist nach TVöD mit Entgeltgruppe E 10 bewertet. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 32 bis 40 Stunden. Die Stelle ist befristet vom 1. Januar 2010 bis zum 31. Dezember 2011 zu besetzen.

Leiter/-in Ganztagesbetreuung für körperbehinderte Kinder Chiffre: EB 55/186

Das Aufgabengebiet umfasst eigenverantwortliches Führen der Kindertageseinrichtung, Umsetzung des Sächsischen Bildungsplanes sowie aller Arbeitsgrundlagen des Trägers.

In der Ganztagesbetreuung werden chronisch Kranke, Langzeitkranke, Körperbehinderte, Mehrfachbehinderte sowie Kinder mit autistischen Zügen der Klassenstufen 1–6 betreut.

Im Stammhaus auf der Fischhausstraße 12 können 75 Kinder und in der Außen-

stelle in der 103. Grundschule 20 Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Bereich körperliche und motorische Entwicklung aufgenommen werden.

Die Einrichtung arbeitet seit mehreren Jahren nach dem situationsorientierten Ansatz kombiniert mit dem lebensbezogenen Ansatz. Hierbei finden die behinderungsspezifischen Besonderheiten der Kinder und Jugendlichen, Ansätze und Grundgedanken der Kooperationspartner sowie der Sächsische Bildungsplan besondere Berücksichtigung.

Gesucht wird ein/e Leiter/in, welche/r mit Engagement, Empathie sowie hoher Fachlichkeit die Weiterentwicklung dieser Einrichtung begleitet.

Voraussetzungen sind der Abschluss als Diplom-Sozialpädagoge/-in bzw. Diplom-Heilpädagoge/-in, betriebswirtschaftliches Denken, soziale Kompetenzen, Loyalität gegenüber dem Träger und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Eltern sowie Beschwerdemanagement. Leitungserfahrungen im Bereich Kindertageseinrichtungen bzw. Sondereinrichtungen sind erwünscht.

Erwartet werden zielorientierte Teamführung entsprechend der gesetzlichen und trägerspezifischen Grundlagen (Management by objectives), kontinuierliche Qualitätsentwicklung mittels des Qualitätsinstrumentes des Trägers, Ausbau und Pflege der bestehenden Kooperationen und gemeinwesenorientierte Netzwerkgestaltung, regelmäßige Konzeptentwicklung und Gestaltung einer partizipierenden und transparenten Elternmitwirkung.

Die Stelle ist nach TVöD mit Entgeltgruppe E 11 bewertet. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 32 bis 40 Stunden. Die Stelle ist befristet vom 1. Juni 2009 bis zum 31. Mai 2011.

Bewerbungsfrist: 30. April 2009

Für alle Stellen gilt: Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

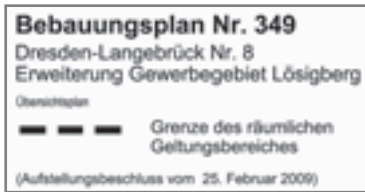
Suchen Sie doch, was Sie wollen!

www.dresden.de/stadtplan

Amtliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

Bebauungsplan Nr. 349, Dresden-Langebrück Nr. 8, Erweiterung Gewerbegebiet Lösigberg

Aufstellungsbeschluss



Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau hat in seiner Sitzung am 25. Februar 2009 nach § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) mit Beschluss-Nr. V2934-SB84-09 die Aufstellung eines Bebauungsplanes mit der Bezeichnung Bebauungsplan Nr. 349, Dresden-Langebrück Nr. 8, Erweiterung Gewerbegebiet Lösigberg, beschlossen. Mit dem Bebauungsplan werden folgende Planungsziele angestrebt:

- Erweiterung des bestehenden Gewerbegebietes Lösigberg durch Festsetzung eines Gewerbegebietes entsprechend § 8 Baunutzungsverordnung,
- verkehrstechnische Erschließung des Gebietes über die Klotzcher Straße,
- Sicherung der geplanten Ausbaubreite der Klotzcher Straße,
- Gestaltung eines harmonischen Übergangs zur freien Landschaft durch einen hohen Grünanteil an den Randbereichen des Plangebietes.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 349, Dresden-Langebrück Nr. 8, Erweiterung Gewerbegebiet Lösigberg, wird begrenzt:

- im Nordosten durch Teile der Flurstücke 349, 880/1 und 344,
- im Osten durch Teile der Flurstücke 343/4 und 335/11,
- im Süden durch Teile der Flurstücke 335/8 und 880/1 sowie durch die nördlichen Flurstücksgrenzen der Flurstücke 335/9, 335/7, 343/3, 343/2 und 343/1 und
- im Nordwesten durch Teile der Flurstücke 345 und 349 der Gemarkung Langebrück.

Der Geltungsbereich umfasst Teile der Flurstücke 345, 349, 880/1, 344, 343/4, 335/11 und 335/8 der Gemarkung Langebrück. Der Geltungsbereich ist in dem folgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt. Maßgebend ist die zeichnerische Darstellung im Maßstab 1:1000.

Dresden, 6. März 2009

gez. **Helma Orosz**
Oberbürgermeisterin



aktiv+vital

Die Gesundheits- und Wohlfühlmesse

13. – 15. März 2009

Öffnungszeiten 10 – 18 Uhr

www.aktiv-vital-messe.de

MESSE DRESDEN

Dresden wählt Europa

Am 7. Juni 2009 finden in Deutschland die Wahlen zum Europäischen Parlament statt. Doch wie viele Abgeordnete werden eigentlich gewählt? Wer kann wählen gehen? Wo erfahre ich etwas über die Kandidaten? Warum sollte ich wählen gehen?

Das Europa-Informationszentrum „europe direct“ Dresden lädt zur Beantwortung dieser Fragen am Donnerstag, 19. März, 17 Uhr zu einer Informationsveranstaltung mit Gesprächsrunde ein. Informationen geben Prof. Dr. Irene Schneider-Böttcher, Landeswahlleiterin Sachsen, Dr. Anke Schröder von der Sächsischen Staatskanzlei Referat Europapolitik, Dr. Detlev Clemens von der Vertretung der Europäischen Kommission in Berlin und Holger Kraemer, Mitglied des Europäischen Parlaments.

Veranstaltungsort ist der Europa-Informationspunkt „europe direct“ in der Haupt- und Musikbibliothek Dresden, 1. Etage, Freiburger Straße 35, 01067 Dresden.

Jugendhilfeausschuss tagt am 19. März

Die nächste Sitzung des Jugendhilfeausschusses findet am Montag, 19. März 2009, 18 Uhr im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden, Festsaal, 2. Etage statt. Tagesordnung:

1. Kontrolle der Niederschrift vom 10. Dezember 2008 und der Niederschrift vom 29. Januar 2009
2. Kita-Plätze für alle Kinder in Dresden
3. Förderung der Träger der freien Jugendhilfe im Haushaltsjahr 2009, hier: Umsetzung des Beschlusses V2851-JH61-08, Punkt 7 vom 10. Dezember 2008
4. Förderung der Träger der freien Jugendhilfe 2009 – Änderung des Beschlusses V2851-JH61-08, Anlage 3, lfd. Nr. 13
5. Berichte aus den Unterausschüssen
6. Informationen

Nachtrag zum Stadtrat

Nachtrag zur Tagesordnung der 79. Sitzung des Stadtrates am Donnerstag, 12. März 2009, 16 Uhr, im Plenarsaal des Rathauses, Rathausplatz 1, 01067 Dresden
Unter Ausschluss der Öffentlichkeit:

- Besetzung der Geschäftsführerstelle der Dresden Marketing GmbH



Öffentliche Bekanntmachung der Stadtratswahl und der Ortschaftsratswahlen in der Landeshauptstadt Dresden am 7. Juni 2009

Gemäß § 1 des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (Kommunalwahlgesetz – KomWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. September 2003 (SächsGVBl. S. 428), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 102, 110), in Verbindung mit § 1 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (Kommunalwahlordnung – KomWO) vom 5. September 2003 (SächsGVBl. S. 440), zuletzt geändert durch Verordnung vom 18. Februar 2009 (SächsGVBl. S. 78), gibt die Landeshauptstadt Dresden bekannt:

1. Stadtratswahl

1.1 Wahltag

Am 7. Juni 2009 findet in der Landeshauptstadt Dresden die Stadtratswahl statt [Bekanntmachung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über den Wahltag für die Kommunalwahlen 2009 vom 10. Juni 2008 (Sächsisches Amtsblatt Nr. 26/2008 vom 26. Juni 2008)].

1.2 Zahl der zu wählenden Stadtratsmitglieder

Der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden besteht aus 70 Mitgliedern [§ 29 Abs. 2 und 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) und § 7 Abs. 1 Satz 2 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Dresden].

1.3 Zahl und Abgrenzung der Wahlkreise

Wahlgebiet für die Stadtratswahl ist das Gebiet der Landeshauptstadt Dresden. Auf Grund von § 2 KomWG und des Beschlusses Nr. V2656-SR72-08 des Stadtrates vom 11. September 2008 (Dresdner Amtsblatt Nr. 39/2008 vom 25. September 2008) wird das Gebiet der Landeshauptstadt Dresden zum Zwecke der Stadtratswahl in 13 Wahlkreise unterteilt. Eine Karte der Wahlkreise und deren Beschreibung ist den Anlagen zu entnehmen.

1.4 Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

Parteien und Wählervereinigungen sind hiermit aufgerufen, ihre Wahlvorschläge für die Stadtratswahl ab dem Tag nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung bis spätestens zum **23. April 2009, 18 Uhr**, wahlkreisbezogen und schriftlich beim Vorsitzenden des Gemeindegewähl-

ausschusses einzureichen.

■ Postanschrift:
Vorsitzender des Gemeindegewähl-
ausschusses
Landeshauptstadt Dresden
AG Wahlvorschläge
Postfach 12 00 20
01001 Dresden

■ Hausanschrift:
Vorsitzender des Gemeindegewähl-
ausschusses
Landeshauptstadt Dresden
AG Wahlvorschläge
Einwohner- und Standesamt
Theaterstraße 11–13

1. Etage, Bürgersaal 100
01067 Dresden

1.5 Wählbarkeit

Wählbar (§ 31 Abs. 1 SächsGemO) in den Stadtrat ist, wer gemäß § 16 Abs. 1 SächsGemO wahlberechtigt zum Stadtrat ist. Wahlberechtigt sind:

■ die Bürger der Landeshauptstadt Dresden (jeder Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes, der das 18. Lebensjahr vollendet hat und seit mindestens drei Monaten mit Hauptwohnsitz in der Landeshauptstadt wohnt; § 15 Abs. 1 SächsGemO), sowie

■ die Staatsangehörigen eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Gemeinschaft, sofern sie das 18. Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens drei Monaten in der Landeshauptstadt Dresden mit Hauptwohnsitz wohnen.

Stadtrat kann nicht sein, wer nach § 32 SächsGemO gehindert ist.

Nicht wählbar ist (§ 31 Abs. 2 SächsGemO):

1. wer vom Wahlrecht ausgeschlossen ist (§ 16 Abs. 2 SächsGemO),
2. wer infolge deutschen Richterspruchs die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt.
Nicht wählbar sind ferner Staatsangehörige eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Gemeinschaft, die nach dem Recht dieses Mitgliedsstaates infolge einer zivilrechtlichen Einzelfallentscheidung oder einer strafrechtlichen Entscheidung die Wählbarkeit verloren haben.

Ausgeschlossen vom Wahlrecht und Stimmrecht nach § 16 Abs. 2 SächsGemO ist:

1. wer infolge deutschen Richterspruchs das Wahlrecht oder Stimmrecht nicht besitzt,
2. für wen zur Besorgung aller seiner

Angelegenheiten ein Betreuer nach deutschem Recht nicht nur durch einstweilige Anordnung bestellt ist; dies gilt auch, wenn der Aufgabenkreis des Betreuers die in § 1896 Abs. 4 und § 1905 des Bürgerlichen Gesetzbuches bezeichneten Angelegenheiten nicht umfasst.

Jeder Bewerber kann nur in einem Wahlkreis und hier nur in einem Wahlvorschlag benannt werden. Als Bewerber kann nur vorgeschlagen werden, wer seine Zustimmung dazu schriftlich erteilt hat; die Zustimmung ist unwiderruflich.

1.6 Hinweise auf Bestimmungen zu Inhalt und Form von Wahlvorschlägen und beizufügenden Unterlagen

Jede Partei und jede Wählervereinigung darf pro Wahlkreis nur einen Wahlvorschlag einreichen. Jeder Wahlvorschlag kann maximal neun Bewerber enthalten.

Inhalt und Form der Wahlvorschläge und beizufügenden Unterlagen werden durch die §§ 6a bis 6d KomWG und § 16 KomWO bestimmt. Jeder Wahlvorschlag ist schriftlich und wahlkreisgebunden nach dem Muster der Anlage 15 KomWO einzureichen.

Er muss enthalten:

■ als Bezeichnung des Wahlvorschlags den Namen der Partei/Wählervereinigung, ggf. die Kurzbezeichnung oder ein Kennwort der Wählervereinigung, wenn die einreichende Wählervereinigung keinen Namen führt,

■ Familienname, Vornamen, Beruf oder Stand, Geburtsdatum und Anschrift (Hauptwohnung) der Bewerber, bei ausländischen Unionsbürgern die Staatsangehörigkeit,

■ das Wahlgebiet und den Wahlkreis,
■ Unterschriften des Vorstandes einer Partei oder mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung, bzw. Unterschriften der Unterzeichner der Niederschrift zur Bewerberaufstellung einer nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung,

■ die Benennung der Vertrauensperson und der stellvertretenden Vertrauensperson mit Anschrift.

Dem Wahlvorschlag sind beizufügen:

■ eine Zustimmungserklärung jedes Bewerbers zur Aufnahme in den Wahlvorschlag sowie dessen Erklärung, für keinen anderen Wahlvorschlag aufgestellt worden zu sein, und seine Wählbarkeitsbescheinigung (Anlage 16 KomWO),

■ beim Wahlvorschlag einer Partei oder

Wählervereinigung eine Ausfertigung der Niederschrift über die Mitglieder- oder Vertreterversammlung zur Aufstellung der Bewerber (Anlage 17 KomWO) sowie darüber eine Versicherung an Eides Statt (Anlage 18 KomWO),

■ im Falle der Anwendung von § 6c Abs. 1 Satz 4 KomWG eine von dem für die Gemeinde zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten der Partei oder mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung unterzeichnete schriftliche Bestätigung, dass die Voraussetzungen für dieses Verfahren vorliegen,

■ beim Wahlvorschlag einer nicht mitgliedschaftlichen Wählervereinigung für jeden Unterzeichner eine Bescheinigung seines Wahlrechts (Anlage 19 KomWO),

■ eine gültige Satzung beim Wahlvorschlag einer mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung,
■ bei ausländischen Unionsbürgern eine Versicherung an Eides Statt über Wahlrecht und ggf. über die Dauer des Aufenthalts in Dresden (Hauptwohnung) (§ 6a Abs. 3 KomWG).

Die erforderlichen Vordrucke für die Einreichung des Wahlvorschlags sind im Büro der AG Wahlvorschläge, Einwohner- und Standesamt, Theaterstraße 11–13, 1. Etage, Bürgersaal 100 erhältlich oder im Internet unter www.dresden.de/wahlen abrufbar.

1.7 Hinweise auf Bestimmungen zu Unterstützungsunterschriften

Welche Wahlvorschläge Unterstützungsunterschriften benötigen und wie viele Unterstützungsunterschriften ein Wahlvorschlag benötigt, wird durch § 6b KomWG und § 17 KomWO bestimmt.

Jeder Wahlvorschlag für die Stadtratswahl muss in der Landeshauptstadt Dresden von **19 Wahlberechtigten des Wahlkreises**, die keine Bewerber des Wahlvorschlags sind, unterstützt werden. Die Wahlberechtigung muss zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlags vorliegen. Jeder Wahlberechtigte darf nur einen Wahlvorschlag unterstützen.

Der Wahlvorschlag einer Partei, die im Sächsischen Landtag vertreten ist oder seit der letzten regelmäßigen Wahl im Stadtrat vertreten war, bedarf abweichend von obiger Regelung keiner Unterstützungsunterschriften. Dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer Wählervereinigung, wenn er von

der Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem Stadtrat zum Zeitpunkt der Einreichung angehören, unterschrieben ist. Unterstützungsunterschriften können nach Einreichung des Wahlvorschlages bis zum **23. April 2009, 18 Uhr**, nur im Büro der AG Wahlvorschläge (Einwohner- und Standesamt, Theaterstraße 11–13, 1. Etage, Bürgersaal 100) geleistet werden.

Gemäß § 6b KomWG können Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung nicht in das Rathaus kommen können, die Unterzeichnung durch Erklärung vor einem Beauftragten der Verwaltung ersetzen. Dies muss nach § 17 Abs. 4 KomWO beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses bis zum 16. April 2009 schriftlich, unter Angabe der Gründe, beantragt werden.

2. Ortschaftsratswahl

2.1 Wahltag

Am 7. Juni 2009 finden in der Landeshauptstadt Dresden ebenfalls die Ortschaftsratswahlen statt.

2.2 Zahl der in den einzelnen Ortschaften zu wählenden Ortschaftsratsmitglieder

Gemäß § 66 SächsGemO und §§ 36 bis 44 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Dresden sind in den Dresdner Ortschaften Ortschaftsratsmitglieder in folgender Anzahl zu wählen:

Altfranken	6
Langebrück	10
Schönborn	8
Cossebaude	10
Mobschatz	9
Schönfeld-Weißig	19
Gompitz	14
Oberwartha	5
Weixdorf	12

2.3 Zahl und Abgrenzung der Wahlkreise

Wahlgebiet ist das Gebiet der jeweiligen Ortschaft. Jede Ortschaft bildet einen Wahlkreis.

2.4 Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

Parteien und Wählervereinigungen sind hiermit aufgerufen, ihre Wahlvorschläge ab dem Tag nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung bis spätestens zum **23. April 2009, 18 Uhr**, ortschaftsbezogen und schriftlich beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses einzureichen.

■ Postanschrift:

Vorsitzender des Gemeindevwahlausschusses
Landeshauptstadt Dresden
AG Wahlvorschläge
Postfach 12 00 20
01001 Dresden

■ Hausanschrift:

Vorsitzender des Gemeindevwahlausschusses
Landeshauptstadt Dresden
AG Wahlvorschläge
Einwohner- und Standesamt
Theaterstraße 11–13
1. Etage, Bürgersaal 100
01067 Dresden

2.5 Wählbarkeit

Wählbar sind (§ 66 Abs. 1 SächsGemO) die in der Ortschaft wohnenden Bürger der Landeshauptstadt Dresden und Wahlberechtigten nach § 16 Abs. 1 Satz 2 SächsGemO (siehe Pkt. 1.5).

Jeder Bewerber kann nur in einem Wahlvorschlag benannt werden. Als Bewerber kann nur vorgeschlagen werden, wer seine Zustimmung dazu schriftlich erteilt hat; die Zustimmung ist unwiderruflich.

2.6 Hinweise auf Bestimmungen zu Inhalt und Form von Wahlvorschlägen und beizufügenden Unterlagen

Jede Partei und jede Wählervereinigung darf pro Ortschaft nur einen Wahlvorschlag einreichen.

Die Anzahl der in einem Wahlvorschlag benannten Bewerber darf in den Ortschaften nachfolgende Zahlen nicht überschreiten:

Altfranken	9
Langebrück	15
Schönborn	12
Cossebaude	15
Mobschatz	14
Schönfeld-Weißig	29
Gompitz	21
Oberwartha	8
Weixdorf	18

Inhalt und Form der Wahlvorschläge und beizufügenden Unterlagen werden durch die §§ 33 bis 36 sowie 6a bis 6d KomWG und § 16 KomWO bestimmt (siehe auch Pkt. 1.6). Die dazu erforderlichen Vordrucke sind im Büro der AG Wahlvorschläge, Einwohner- und Standesamt, Theaterstraße 11–13, 1. Etage, Bürgersaal 100 erhältlich.

2.7 Hinweise auf Bestimmungen zu Unterstützungsunterschriften

Welche Wahlvorschläge Unterstützungsunterschriften benötigen und wie viele Unterstützungsunterschriften ein Wahlvorschlag benötigt, wird durch §§ 35a KomWG und § 17 KomWO bestimmt. Jeder Wahlvorschlag muss in den Ortschaften

■ Oberwartha und Schönborn von **10**,

■ Altfranken und Mobschatz von **20** und

■ Cossebaude, Gompitz, Langebrück, Weixdorf und Schönfeld-Weißig von **30**

Wahlberechtigten der Ortschaft, die keine Bewerber des Wahlvorschlages sind, unterstützt werden. Die Wahlberechtigung muss zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlages

vorliegen. Jeder Wahlberechtigte darf nur einen Wahlvorschlag unterstützen.

Der Wahlvorschlag einer Partei, die im Sächsischen Landtag vertreten ist oder seit der letzten regelmäßigen Wahl im Stadtrat und/oder Ortschaftsrat vertreten war, bedarf abweichend von obiger Regelung keiner Unterstützungsunterschriften. Dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer Wählervereinigung, wenn er von der Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem Stadtrat bzw. Ortschaftsrat zum Zeitpunkt der Einreichung angehören, unterschrieben ist. Unterstützungsunterschriften können nach Einreichung des Wahlvorschlages bis zum **23. April 2009, 18 Uhr**, nur im Büro der AG Wahlvorschläge, Einwohner- und Standesamt, Theaterstraße 11–13, 1. Etage, Bürgersaal 100, geleistet werden. Gemäß §§ 33 und 6b KomWG können Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung nicht in das Rathaus kommen können, die Unterzeichnung durch Erklärung vor einem Beauftragten der Verwaltung ersetzen. Dies muss nach § 17 Abs. 4 KomWO beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses bis zum 16. April 2009 schriftlich, unter Angabe der Gründe, beantragt werden.

3. Allgemeine Hinweise

Weitere Informationen zur Einreichung von Wahlvorschlägen erhalten Sie im Büro der AG Wahlvorschläge, Einwohner- und Standesamt, Theaterstraße 11–13, 1. Etage, Bürgersaal 100, telefonisch unter (03 51) 4 88 60 27 oder im Internet unter www.dresden.de/wahlen. Öffnungszeiten des Büros der AG Wahlvorschläge:

Montag, Mittwoch	8 bis 12 Uhr, 13 bis 15 Uhr
Dienstag, Donnerstag	8 bis 12 Uhr, 13 bis 18 Uhr
Freitag	8 bis 12 Uhr

Dresden, 5. März 2009

gez. Detlef Sittel
Zweiter Bürgermeister
Beigeordneter
für Ordnung und Sicherheit
Vorsitzender
des Gemeindevwahlausschusses

Anlage 1 – Zuordnung der Stadtteile und Ortschaften zu den Wahlkreisen

■ Wahlkreis 1

vom Ortsamt Altstadt die Stadtteile Innere Altstadt, Pirnaische Vorstadt, Seevorstadt-Ost, Johannstadt-Nord und Johannstadt-Süd

■ Wahlkreis 2

vom Ortsamt Altstadt die Stadtteile Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West und Friedrichstadt; vom Ortsamt Plauen die Stadtteile Südvorstadt-West, Südvorstadt-Ost und Plauen

■ Wahlkreis 3

Ortsamt Neustadt

■ Wahlkreis 4

Ortsamt Pieschen

■ Wahlkreis 5

Ortsamt Klotzsche, Ortschaften Langebrück, Schönborn und Weixdorf

■ Wahlkreis 6

Ortsamt Loschwitz, Ortschaft Schönfeld-Weißig

■ Wahlkreis 7

vom Ortsamt Blasewitz der Stadtteil Blasewitz ohne die statistischen Bezirke 516 und 517 (Neugruna) sowie die Stadtteile Striesen-Ost, Striesen-Süd, Striesen-West

■ Wahlkreis 8

vom Ortsamt Blasewitz die Stadtteile Tolkewitz/Seidnitz-Nord, Seidnitz/Dobritz, Gruna sowie vom Stadtteil Blasewitz die statistischen Bezirke 516 und 517 (Neugruna)

■ Wahlkreis 9

Ortsamt Leuben

■ Wahlkreis 10

Ortsamt Prohlis außer Stadtteil Leubnitz-Neuostra

■ Wahlkreis 11

vom Ortsamt Prohlis der Stadtteil Leubnitz-Neuostra; vom Ortsamt Plauen die Stadtteile Räcknitz/Zschernitz, Kleinpestitz/Mockritz und Coschütz/Gittersee

■ Wahlkreis 12

vom Ortsamt Cotta die Stadtteile Cotta, Löbtau-Nord und Briesnitz, die Ortschaften Cossebaude, Mobschatz, Oberwartha, Gompitz und Altfranken

■ Wahlkreis 13

vom Ortsamt Cotta die Stadtteile Löbtau-Süd, Naußnitz, Gorbitz-Süd, Gorbitz-Ost und Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz

Die genaue Abgrenzung der Wahlkreise kann erfragt werden bei der Landeshauptstadt Dresden Kommunale Statistikstelle/ Statistischer Informationsdienst

Nöthnitzer Straße 5

01087 Dresden

statistik@dresden.de

► Seite 10



Anlage 2 – Grafische Darstellung der Wahlkreise für die Stadtratswahl 2009

Quellen: Kommunale Statistikstelle, Städtisches Vermessungsamt (Kartengrundlage), Maßstab 1 : 160 000, Stand: 2008



Offenlegung von Ergebnissen von Abmarkungen und Ergebnissen einer Grenzbestimmung und Abmarkung

gemäß § 19 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungsgesetz

An den Flurstücken 155/41, 155/42, 155/45, 155/46, 155/54, 155/56, 155/58, 155/59, 155/61, 155/66, 155/69, 155/70, 155/71, 155/72, 155/73, 155/74, 155/75, 155/76, 155/77, 155/78, 155/82, 155/83, 155/84, 155/85, 155/86, 155/87, 155/88, 155/103, 155/104, 155/105, 155/106 und 419/1 der Gemeinde Dresden, Gemarkung Seidnitz wurden Flurstücksgrenzen durch eine Katastervermessung bestimmt und abgemerkt bzw. die Nachholung der Abmarkung vorgenommen. Allen betroffenen Eigentümern und Erbbauberechtigten werden die Ergebnisse Grenzbestimmung

und Abmarkung bzw. der Nachholung der Abmarkung durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe von Verwaltungsakten auf diesem Wege ergibt sich aus § 19 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Sächsischen Vermessungsgesetzes (Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungsgesetz – DVOSächsVermG) vom 1. September 2003 (SächsGVBl. S. 342). Die Ergebnisse liegen ab dem 30. März 2009 bis zum 30. April 2009 in meinen Geschäftsräumen, Strehlener

Straße 14 in 01069 Dresden in der Zeit von Montag bis Mittwoch und Freitag von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr zur Einsichtnahme bereit.

Gemäß § 19 Satz 5 DVOSächsVermG gelten die Ergebnisse der Abmarkung ab dem 7. Mai 2009 als bekannt gegeben. Für Rückfragen (AZ 07096) stehe ich Ihnen unter der Rufnummer (03 51) 65 73 55 zur Verfügung.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die offengelegten Ergebnisse können die betroffenen Eigentümer und

Erbbauberechtigten innerhalb eines Monats nach dem Wirksamwerden der Bekanntgabe Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Uwe Rath, Strehlener Straße 14 in 01069 Dresden oder beim Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen, Olbrichtplatz 3 in 01099 Dresden einzulegen.

gez. Uwe Rath
Öffentlich bestellter
Vermessungsingenieur

Amtliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

Ergebnisse von Katastervermessungen und Abmarkungen

■ Empfänger: Eigentümer, Erbbauberechtigte und Nutzungsberechtigte der Flurstücke 306e, 306f, 306g, 308g, 308h, 308i, 498/1 und 499 der Gemarkung Löbtau in der Gemeinde Dresden

Das Städtische Vermessungsamt Dresden hat Katastervermessungen und Abmarkungen auf der Rechtsgrundlage des Sächsischen Vermessungs- und Geobasisinformationsgesetzes (SächsVermGeoG), in Verbindung mit der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungsgesetz (DVOSächsVermG) durchgeführt.

Folgende Verwaltungsakte an den o.a. Flurstücken werden bekannt gegeben:

■ Grenzwiederherstellung von Flurstücksgrenzen (§ 16 SächsVermGeoG)

■ Abmarkung (§ 17 SächsVermGeoG in Verbindung mit § 15 DVOSächsVermG)

■ Absehen von der Abmarkung (§ 17 SächsVermGeoG in Verbindung mit § 15 DVOSächsVermG).

Die Frist der Offenlegung beträgt einen Monat. Die Ergebnisse der Grenzbestimmungen und Abmarkungen gelten sieben Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben.

Die dazugehörigen Vermessungsschriften liegen im Amtssitz des Städtischen Vermessungsamtes Dresden in der Zeit vom **13. März 2009 bis einschließlich 14. April 2009**, Landeshauptstadt Dresden, Städtisches Vermessungsamt Dresden, Hamburger Straße 19, Zimmer 1068, 01067 Dresden, während der Sprechzeiten zur Einsichtnahme aus.

den, Hamburger Straße 19, Zimmer 1068, 01067 Dresden, während der Sprechzeiten zur Einsichtnahme aus.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die bekannt gegebenen Verwaltungsakte kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Städtischen Vermessungsamt Dresden, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden oder beim Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen, Olbrichtplatz 3, 01099 Dresden einzulegen.

gez. **Helmut Krüger**
Leiter Städtisches Vermessungsamt

Ergebnisse von Katastervermessungen und Abmarkungen

■ Empfänger: Eigentümer, Erbbauberechtigte und Nutzungsberechtigte der Flurstücke 283n, 283/7, 283/8, 283/9, 980/2 und 982/2 der Gemarkung Altstadt II in der Gemeinde Dresden sowie der Flurstücke 161a, 161d, 163d, 163e, 163/1, 759 und 760 der Gemarkung Strehlen in der Gemeinde Dresden

Der Öffentlich bestellte Vermessungsingenieur Dr. Holger Sefkow hat Katastervermessungen und Abmarkungen auf der Grundlage des Sächsischen Vermessungs- und Geobasisinformationsgesetzes (SächsVermGeoG), in Verbindung mit der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungsgesetz (DVOSächsVermG) durchgeführt. Folgende Verwaltungsakte an den oben angeführten Flurstücken werden bekannt gegeben:

■ Grenzwiederherstellung an Flurstücksgrenzen nach § 16 SächsVermGeoG

■ Abmarkung nach § 17 SächsVermGeoG in Verbindung mit § 15 DVOSächsVermG

■ Absehen von der Abmarkung nach § 17 SächsVermGeoG in Verbindung mit § 15 DVOSächsVermG

Die Frist der Offenlegung beträgt einen Monat. Die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung gelten sieben Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben. Die dazugehörigen Vermessungsschriften liegen im Amtssitz des Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs in der Zeit vom **19. März 2009 bis einschließlich 16. April 2009**, Reicker Straße 87d, 01237 Dresden während der Büroöffnungszeiten zur Einsichtnahme

aus. Dienstags ist das Büro bis 17.30 Uhr besetzt. Andere Termine sind über (03 51) 2 75 28 05 vereinbar.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen den/die bekannt gegebenen Verwaltungsakt/e kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch bei dem erlassenden Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Dr. Sefkow erhoben werden. Die Frist wird auch gewahrt, wenn der Widerspruch (bzw. Verpflichtungswiderspruch) innerhalb der Monatsfrist beim Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen, Olbrichtplatz 3, 01099 Dresden, eingeht.

gez. **Dr. Holger Sefkow**
Öffentlich bestellter
Vermessungsingenieur

Beschlüsse des Finanzausschusses

In seiner Sitzung am 3. Februar 2009 hat der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften folgende Beschlüsse gefasst.

Beschluss Nr. V2619-FL87-09

1. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, die Rückübertragung einer Teilfläche des Hohenthalplatzes, Flurstück 216/4 Gemarkung Friedrichstadt, aus dem Anlagevermögen des Eigenbetriebes Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt an die Landeshauptstadt Dresden zu veranlassen.

2. Der Hohenthalplatz ist mit der rücküber-

tragenden Teilfläche nach historischem Vorbild und den Erneuerungszielen des Sanierungsgebietes Friedrichstadt sowie unter Erhalt des Altbaubestandes herzustellen.

Beschluss Nr. V2955-FL87-09

Umsetzung des Gesetzes zur Neuregelung des Wohngeldrechts und zur Änderung anderer wohnungsrechtlicher Vorschriften zum 1. Januar 2009
Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften beschließt:
Stufe 2

Die Personalbemessung ist in Verbindung mit der Auskömmlichkeit der veranschlagten Finanzierung nach Ende des 1. Quartals 2009 anhand der tatsächlichen Entwicklung der Fallzahlen zu überprüfen und innerhalb des beschlossenen Stellenplanes der Landeshauptstadt Dresden bedarfsgerecht anzupassen.

Besonderer Schwerpunkt ist auf die Verkürzung der Antragsbearbeitungszeiten zu legen.

Der Stadtrat ist über das Ergebnis zu informieren.

Versteigerung von Fundgegenständen

Die Landeshauptstadt Dresden versteigert am Dienstag, 24. März, 14 bis 17 Uhr vom Ordnungsamt sichergestellte Gegenstände und Gegenstände aus Nachlässen zugunsten der Landeshauptstadt Dresden. Die Besichtigung der Gegenstände ist ab 13 Uhr möglich. Die Versteigerung findet im Rathaus, Plenarsaal, Dr.-Külz-Ring 19 statt. Folgende Fundgegenstände werden gegen Barzahlung öffentlich meistbietend versteigert:

15 Handys
25 Fahrräder
1 Paar Herrensportschuhe „Nike“ Gr. 44
2 Fahrradhelme
1 Haar-Crimper
1 Paar Sicherheitsschuhe Gr. 40
1 Paar Inliner Gr. 44
1 Cityroller
1 Mädchengarnitur „Schiesser“ Gr. 104,
1 Mädchenkleid Gr. 140
1 Damenpullover (Kaschmir) Gr. S
1 Likörglas „Frauenkirche“
1 Aktenkoffer
1 Schwimmtier
1 Spiel „Pizza Playset“
1 Keyboard 500
9 Bücher
1 Opernglas
3 iPod
5 MP3-Player
1 Taschenrechner „Casio“ Grafik
8 Digitalkameras
Schmuck (Ketten, Ringe, Armbänder)
Gegenstände aus Nachlässen
Kosmetik.

Ausschuss für Kultur tagt am 17. März

Die nächste Sitzung des Ausschusses für Kultur findet am Dienstag, 17. März 2009, 16 Uhr im Rathaus, 4. Etage, Zimmer 13, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden statt. Auf der Tagesordnung stehen Vereinbarungen über die Zahlung laufender städtischer Zuschüsse. Die weiteren Tagesordnungspunkte werden in nicht öffentlicher Sitzung behandelt.

Beschluss des Betriebsausschusses

In seiner Sitzung am 5. März 2009 hat der Betriebsausschuss für Sportstätten und Bäder folgenden Beschluss gefasst.

Beschluss Nr. V3016-SP59-09

Der Betriebsausschuss Sportstätten und Bäder stimmt dem Abschluss des als Anlage beigefügten Mietvertrages zwischen der Landeshauptstadt Dresden (Sportstätten- und Bäderbetrieb) und dem Kreissportbund Dresden e. V. zur Überlassung der Sport- und Mehrzweckhalle „Margon Arena“ mit einer Laufzeit von zwölf Jahren zu.

Ankündigung eines Grenztermins des Städtischen Vermessungsamtes in der Gemarkung Neustadt

■ Empfänger: Eigentümer, Erbbauberechtigte und Nutzungsberechtigte der nachfolgend genannten Flurstücke Grenzen der Flurstücke 430/5, 430/6, 432/1, 432/3, 2467 in der Gemeinde Dresden Gemarkung Neustadt sollen durch eine Katastervermessung nach § 16 des Sächsischen Vermessungs- und Geobasisinformationsgesetzes bestimmt werden. Die Grenzbestimmung ist ein Verwaltungsverfahren im Sinne des Verwaltungsverfahrensgesetzes. Der Grenztermin findet am **Freitag**,

27. März 2009 um 8 Uhr statt. Treffpunkt: Forststraße 7c. Eigentümer dieser Flurstücke sind Beteiligte des Verwaltungsverfahrens. Der Grenztermin ist die im § 28 des Verwaltungsverfahrensgesetzes vorgesehene Anhörung Beteiligter zu den entscheidungserheblichen Tatsachen. Dabei wird Ihnen der ermittelte Grenzverlauf an Ort und Stelle erläutert und vorgewiesen. Im Anschluss erhalten Sie im Rahmen des § 16 Abs. 3 des Sächsischen Vermessungs- und Geobasisinformationsgesetzes Gelegenheit, sich

zum Grenzverlauf zu äußern. Anlass der Grenzbestimmung ist eine beantragte Katastervermessung an den Flurstücken 432/1, 432/3. Mit der Katastervermessung sollen Flurstücksgrenzen aus dem Liegenschaftskataster in die Örtlichkeit übertragen werden.

Wir bitten Sie, zum Grenztermin Ihren Personalausweis mitzubringen. Sie können sich auch durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Dieser muss seinen Personalausweis und eine von Ihnen unterschriebene schriftliche

Vollmacht vorlegen. Wir weisen Sie vorsorglich darauf hin, dass auch ohne Ihre Anwesenheit oder die Anwesenheit eines von Ihnen Bevollmächtigten Ihre Flurstücksgrenzen bestimmt werden können.

Für Rückfragen steht Ihnen das Städtische Vermessungsamt Dresden unter der Rufnummer (03 51) 4 88 39 98 zur Verfügung.

gez. Helmut Krüger
Leiter Städtisches Vermessungsamt

Amtliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

Bodensonderungsverfahren „Neunimptscher Straße“

Offenlage des Entwurfes des Sonderungsplanes gemäß § 8 Abs. 4 Bodensonderungsgesetz (BoSoG)



In dem nachstehend bezeichneten Gebiet wird gemäß § 11 Abs. 1 Verkehrsflächenbereinigungsgesetz (VerkFlBerG) vom 26. Oktober 2001 (BGBl. I S. 2716) ein Verfahren nach dem Gesetz über die Bodensonderung unvermessener und überbauter Grundstücke nach der Karte (Bodensonderungsgesetz – BoSoG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2215) durchgeführt.

Der Sonderungsplan dient der Regelung der Grundstücksverhältnisse von nach den Vorschriften des VerkFlBerG als öffentliche Verkehrsflächen ausgebauten und genutzten privaten Grundstücksteilen.

Der Geltungsbereich des Entwurfes des Sonderungsplanes umfasst folgendes Flurstück:

Gemarkung: Roßthal,
Flurstück-Nr. 31/4.

Die Lage des Sonderungsgebietes ist auf der, dieser Bekanntmachung beigegebenen Übersichtskarte ersichtlich. Maßgebend ist die zeichnerische Darstellung in der Flurkarte Maßstab 1 : 1000.

Der Entwurf des Sonderungsplanes sowie die zu seiner Aufstellung verwandten Unterlagen liegen vom **27. März 2009 bis einschließlich 27. April 2009** bei der Sonderungsbehörde der Landeshauptstadt Dresden, Städtisches Vermessungsamt, Hamburger Straße 19, Zimmer 1064, während der Dienststunden zur Einsichtnahme aus.

Alle Planbetroffenen sowie Inhaber von Rückübertragungsansprüchen nach dem Vermögensgesetz oder aus Restitution (§ 11 Abs. 1 des Vermögenszugordnungsgesetzes) oder beschränkten dinglichen Rechten an den Grundstücken können den Entwurf des Sonderungsplanes sowie seine Unterlagen einsehen und Einwände gegen die getroffenen Festlegungen zu den dinglichen Rechtsverhältnissen innerhalb der Offenlegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift erheben.

Dresden, 24. Februar 2009

gez. Helmut Krüger
Leiter Städtisches Vermessungsamt



Amtliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden
Vollzug des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG)

Planfeststellung für das Straßenbauvorhaben „B 170 Dresden–Zinnwald, Abschnitt 2: A 17, AS Dresden Südvorstadt bis K 9017, Windbergstraße, von Bau-km 0+000 bis Bau-km 1+990 in der Gemeinde Bannewitz

Das Autobahnamt Sachsen hat für das o. g. Verkehrsbauvorhaben die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens beantragt. Für das Vorhaben besteht eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung gemäß § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).

Für die Planung einschließlich der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden Grundstücke in den Gemarkungen der Landeshauptstadt Dresden, der Gemeinde Bannewitz, der Stadt Freital, der Stadt Rabenau und

der Stadt Nossen beansprucht.

Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt in der Zeit **vom 16. März bis einschließlich 16. April 2009** in der Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Hauptabteilung Mobilität, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, 3. Stock, Zimmer 3013, während der Dienststunden zur allgemeinen Einsicht aus.

1. Jeder kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, also bis zum 30. April 2009, schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landes-

hauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Hauptabteilung Mobilität, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, 3. Stock, Zimmer 3013 oder bei der Landesdirektion Dresden, Abt. 3A, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Einwendungen gegen den Plan erheben.

Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen. Nach Ablauf dieser Einwendungsfrist sind Einwendungen ausgeschlossen (§ 17 a Nr. 7 Satz 1 FStrG). Einwendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen sind nach Ablauf dieser Frist ebenfalls ausgeschlossen (§ 17a Nr. 7 Satz 2 FStrG).

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

2. Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der
a) nach landesrechtlichen Vorschriften im Rahmen des § 60 des Bundesnaturschutzgesetzes anerkannten Vereine
b) sowie der sonstigen Vereinigungen, soweit sich diese für den Umweltschutz einsetzen und nach in anderen gesetzlichen Vorschriften zur Einlegung von Rechtsbehelfen in Umweltangelegenheiten vorgesehenen Verfahren anerkannt sind (Vereinigungen), von der Auslegung des Plans.

3. Die Anhörungsbehörde kann auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen verzichten (§ 17a Nr. 5 FStrG).

Findet ein Erörterungstermin statt, wird er ortsüblich bekannt gemacht werden. Ferner werden diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen wird der Vertreter, von dem Termin gesondert benachrichtigt (§ 17 VwVfG).

Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, können diejenigen, die Einwendungen erhoben haben, von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem

Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen und Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

6. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

7. Vom Beginn der Auslegung des Planes tritt die Anbaubeschränkung nach § 9 FStrG und die Veränderungssperre nach § 9a FStrG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger der Straßenbaulast ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 9a Abs. 6 FStrG).

8. Da das Vorhaben UVP-pflichtig ist, wird darauf hingewiesen, dass über die Zulässigkeit des Vorhabens durch Planfeststellungsbeschluss entschieden werden wird, dass die ausgelegten Planunterlagen die nach § 6 Abs. 3 UVPG notwendigen Angaben enthalten und dass die Anhörung zu den ausgelegten Planunterlagen auch die Einbeziehung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Vorhabens gemäß § 9 Abs. 1 UVPG ist.

Dresden, 24. Februar 2009

Helma Orosz
Oberbürgermeisterin

in Vertretung

gez. Detlef Sittel
Zweiter Bürgermeister

Aus lizenzrechtlichen Gründen ist die Abbildung des Lageplans nicht möglich.

Bauausschuss tagt am 18. März

Die nächste Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bau findet am Mittwoch, 18. März 2009, 16 Uhr im Technischen Rathaus, Hamburger Straße, Beratungsraum 4014 statt. Tagesordnung:

1. Bebauungsplan Nr. 352, Dresden-Weixdorf Nr. 12, Mittelschule Alte Dresdner Straße, hier: 1. Grenzen des Bebauungsplanes, 2. Billigung des Entwurfs zum Bebauungsplan, 3. Billigung der Begründung zum Bebauungsplan-Entwurf, 4. Durchführung des Beteiligungsverfahrens zum Entwurf
 2. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 654, Dresden-Niedersedlitz, Wohnsiedlung Kleinborthener Straße/Falkenhainer Straße, hier: 1. Billigung des Umgangs mit Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung, 2. Billigung des Entwurfs zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan, Billigung der Begründung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan-Entwurf, 4. Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan
 3. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 675, Dresden-Cotta, Einkaufszentrum Hamburger Straße, hier: 1. Entfallen des frühzeitigen Beteiligungsverfahrens, 2. Billigung des Entwurfs zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan, 3. Billigung der Begründung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan-Entwurf, 4. Durchführung des Beteiligungsverfahrens zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan-Entwurf
 4. Verkehrsbaumaßnahme Knotenpunkt Klotzsch/Lessingstraße in Langebrück
 5. Planfeststellung für das Verkehrsbauvorhaben „B 6 – Ausbau westlich Cossebaude“, Bestätigung der Stellungnahme der Landeshauptstadt Dresden
 6. Zschertnitzer Straße
 7. Ausweisung energetischer Potenzialflächen im Flächennutzungsplan
- Weitere Tagesordnungspunkte werden in nicht öffentlicher Sitzung behandelt.

Ortsbeirat Plauen

Um Stadtteilentwicklungsprojekte in Dresden/Nördliche Vorstadt und Dresden-West/Friedrichstadt geht es zur nächsten Sitzung des Ortsbeirates Plauen. Sie findet am Dienstag, 17. März, 18 Uhr im Ratssaal des Rathauses, Nöthnitzer Straße 2 statt. Die Ortsbeiräte befassen sich mit der Fortschreibung des Fachplanes Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2009/2010. Es geht um den Wechsel des Trägers für die Kita Leubnitzer Straße 4. Außerdem informiert das Sozialamt zum Altenhilfeplan der Stadt und die Rolle der Schwerpunktbegegnungstätten.

Konjunkturpaket II, Investitionen und elektronische Vergabe

Stadt lädt zur 6. Vergabekonferenz ins Rathaus ein

Das Konjunkturpaket II ist das Hauptthema der diesjährigen Vergabekonferenz, zu der die Landeshauptstadt Dresden gemeinsam mit dem Kommunalforum für Wirtschaft und Arbeit Dresden einlädt. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 19. März, 13 Uhr im Festsaal des Rathauses, Eingang Goldene Pforte, Rathausplatz, 01067 Dresden statt.

„Wir bereiten den Weg für zusätzliche Investitionen vor allem in die Dresdner Schulen, in Kindertageseinrichtungen, Sportanlagen und weitere Infrastruktur in einer Gesamthöhe von 77 Millionen Euro“, sagt Oberbürgermeister Helma Orosz. Sie eröffnet die Vergabekonferenz und stellt die geplanten Ausschreibungen der Bauvorhaben aus dem Konjunkturprogramm II des Bundes für Investitionen vor. Der Landeshauptstadt ist es wichtig, die mit den zusätzlichen Mitteln zu finanzierenden Investitionen rasch zu beginnen, den Dresdner und sächsischen Firmen mehr Aufträge zu vermitteln und damit Arbeitsplätze zu sichern.

Die STESAD GmbH, tätig in den Bereichen Stadtentwicklung und Immobilienmanagement, stellt ihre Projekte im Auftrag der Landeshauptstadt Dresden vor. Dazu gehören beispielsweise Kindergärten. Darüber hinaus präsentiert die Niederlassung Dresden des Staatsbetriebes Sächsisches Immobilien- und Baumanagement (SIB) die Bauvorhaben des Bundes und des Freistaates Sachsen. Der Leiter des Zentralen Vergabebüros Peter Krones informiert über die Einführung der elektronischen Vergabe in der Landeshauptstadt. Der Geschäftsführer

der Auftragsberatungsstelle Sachen e. V. Peter Gerlach spricht über die aktuellen Entwicklungen im Vergaberecht.

Die Investitionsschwerpunkte der Landeshauptstadt Dresden sind Kindertageseinrichtungen und Schulen. So erfolgen noch in diesem Jahr die Ausschreibungen der Ausbaugewerke für das Romain-Rolland-Gymnasium, das Vitzthum-Gymnasium und für den Neubau des Gymnasiums in Bühlau. Das Straßen- und Tiefbauamt bereitet unter anderem die Ausschreibungen für den Ausbau des zweiten und dritten Bauabschnitts der Augsburger Straße und des Verkehrszuges Heidenauer/Lugaer Straße vor.

Im Anschluss an die Präsentationen stehen die Referenten für die Fragen der Konferenzteilnehmer zur Verfügung. Ziel der Vergabekonferenz ist es, die Dresdner Unternehmen früh über aktuelle und zukünftige Investitionen in der Landeshauptstadt Dresden zu informieren. Damit will die Stadt die Teilnahmebedingungen für kleine und mittlere Firmen an den öffentlichen Aufträgen der Stadt verbessern. Die Landeshauptstadt Dresden, die Industrie- und Handelskammer, die Handwerkskammer und die Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V., die im Kommunalforum für Wirtschaft und Arbeit Dresden zusammenarbeiten, organisieren die Informationsveranstaltung.

Programm und Anmeldeformular für eine verbindliche Anmeldung und weitere Informationen zur Vergabekonferenz sind im Internet unter www.dresden.de/vergabekonferenz zu finden.



Wirtschaftsausschuss tagt am 19. März

Die nächste Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung findet am 19. März 2009, 16 Uhr im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, III. Etage, Beratungsraum 205 (Galeriezimmer) statt. Tagesordnung:

■ 1. Beschlussfassung zu VOL-Vergaben

Vergabe-Nr.: 02.2/019/09, V3057
Lieferung von IT-Verbrauchsmaterial für die Landeshauptstadt Dresden

■ 2. Beschlussfassung zu VOB-Vergaben

■ Vergabe-Nr.: 20/09, V3058
Um- und Erweiterungsbau Gymnasium Dresden-Bühlau mit Neubau Dreifeldsporthalle, Quohrener Straße 10–12, 01326 Dresden

■ Vergabe-Nr.: 0038/09, V3059
Kindertageseinrichtung, Weinböhlauer Straße 12, 01127 Dresden

■ Vergabe-Nr.: 5007/09, V3060
Hässige Straße von Liebknechtstraße bis Talstraße (CB)

■ Vergabe-Nr.: 5008/09, V3061
Gewerbstandort „Ehemalige Heeresbäckerei“ nördlich Proviandhofstraße, Bauabschnitt 1

■ Vergabe-Nr.: 5010/09, V3062
Hans-Oster-Straße zwischen Tannenstraße und Stauffenbergallee

■ Vergabe-Nr.: 5022/09, V3063
Äußere Erschließung Industriepark Klotzsche, 2. BA, Ersatzneubau Parkplatz

■ Vergabe-Nr.: 5027/09, V3066
Zeitvertrag Geländerinstandsetzung und Korrosionsschutz an Ingenieurbauwerken

■ Vergabe-Nr.: 8001/09, V3065
Hochwasserschutzmaßnahmen Dresden Altstadt und Friedrichstadt, Abschnitt 2

Los: Baulos 3, Marienbrücke bis Waltherstraße
Weitere Tagesordnungspunkte werden nicht öffentlich behandelt.

Umweltausschuss tagt am 16. März

Der Ausschuss für Umwelt und Kommunalwirtschaft tagt am Montag, 16. März 2009, 16.30 Uhr im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01069 Dresden, 4. Etage, Beratungsraum 13. Tagesordnung:

■ Hundetoiletten (Beutelspender) oder alternative Maßnahmen für alle Stadtteile

■ „Masterplan Lärminderung“
Weitere Tagesordnungspunkte werden in nicht öffentlicher Sitzung behandelt.

Ausschreibung von Leistungen

- a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001; Tel.: (0351) 4883692, Fax: 4883693; E-Mail: RScholz@dresden.de; den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, Grunaer Straße 2, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001; Tel.: (0351) 4887016, Fax: 4887003; E-Mail: SScholtke@dresden.de; Stelle, bei der die Angebote schriftlich einzureichen sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001; Tel.: (0351) 4883692, Fax: 4883693; E-Mail: RScholz@dresden.de; Nachprüfstelle: Landesdirektion Dresden, Referat 33 Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden; Tel.: (0351) 8253312/13, Fax: 8259301; E-Mail: post@lidd.sachsen.de
- b) **Leistungen - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Ausführungsort: Gebiet der Landeshauptstadt Dresden, 01067 Dresden; **Art und Umfang der Leistung: Vergabe-Nr.: 02.2/035/09; Maschinelle Spielsand- und Fallschutzkiesreinigung nach dem Original Sandmasterverfahren auf 31 Spielplätzen der Landeshauptstadt Dresden; Durchführung Reinigung:** 04.05.2009 bis 30.06.2009; Zuschlagskriterien: Preis/100 %
- d) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- e) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /02.2/035/09: s. Pkt. c)
- f) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 20.03.2009 erfolgen.
- g) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, Haus A, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001; Tel.: (0351) 4883692, Fax: 4883693; E-Mail: RScholz@dresden.de; digital einsehbar: ja; im Internet abrufbar: www.ausschreibungs-abc.de
- h) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 02.2/035/09: 8,72 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 02.2/035/09 an die unter f) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrift-einzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format), erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrift-einzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 5,95 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrift-einzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- i) 01.04.2009, 10.00 Uhr
- l) siehe Verdingungsunterlagen; schriftlich
- m) Gewerbean- oder Gewerbeummeldung bzw. Gewerberegisterauszug, bei Handwerksbetrieb Handwerkskarte bzw. bei Industriebetrieb/Handelsbetrieb/Versorgungsunternehmen Bescheinigung der Industrie- und Handelskammer; Mitgliedsbescheinigung der Berufsgenossenschaft; Personal gegliedert nach Berufsgruppen und Anzahl, dass für das Vorhaben zur Verfügung steht und Grundlage für die Angebotskalkulation ist; Angaben über die dem Unternehmen für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehenden Geräte und maschinelle Einrichtung; aktuelle Referenzen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und Angaben wie folgt gegliedert: Auftraggeber, Ansprechpartner mit Tel.-Nr., Objekt, Leistung, Auftragssumme und Ausführungszeitraum; Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- n) 17.04.2009
- o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

EU-Vergabebekanntmachung

I) Öffentlicher Auftraggeber

- I.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Allgemeine Verwaltung, Schulverwaltungsamt, Herr Küchenmeister, PF 120020, 01001 Dresden, Deutschland, Tel.: (0351) 4889212, Fax: (0351) 4889213, E-Mail: VKuechenmeister@dresden.de; Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen; Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (siehe auch IV.3.3) sind erhältlich bei: siehe Anhang A.II; Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an: siehe Anhang A.III
- I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers und Haupttätigkeiten: Art: Regional- oder Lokalbehörde; Haupttätigkeiten: Allgemeine öffentliche Verwaltung; Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein

II) Auftragsgegenstand

II.1.1) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: Vertragsgebundene Schülerbeförderung für die Landeshauptstadt Dresden

II.1.2) Art des Auftrags: Dienstleistung; Dienstleistungskategorie Nr.: 2; Hauptort der Dienstleistung: 01307 Dresden; NUTS-Code: DED 21

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung: nicht zutreffend

II.1.5) Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: **Vergabe-Nr.: 02.2/043/09;** Vertragsgebundene Schülerbeförderung für die Landeshauptstadt Dresden; **Los 1:** diverse Schulbuslinien zur Förderschule für Hörgeschädigte und zur Sprachheilschule; mit Begleitperson; **Los 2:** Schülerbeförderung zur Körperbehindertenschule aus Dresden und Umgebung, Grundrichtung Pirna; mit Begleitperson, bei Bedarf mit E-Rollstuhl (DIN 75078-2); **Los 3:** Schülerbeförderung zur Körperbehindertenschule aus Dresden und Umgebung, Grundrichtung Schönfelder Hochland; mit Begleitperson, bei Bedarf mit E-Rollstuhl (DIN 75078-2);

Los 4: Schülerbeförderung zur Körperbehindertenschule und deren Außenstellen aus Dresden und Umgebung, Grundrichtung Radeberg; mit Begleitperson, bei Bedarf mit E-Rollstuhl (DIN 75078-2); **Los 5:** Schülerbeförderung zur Körperbehindertenschule aus Dresden und Umgebung, Grundrichtung Weixdorf; mit Begleitperson, bei Bedarf mit E-Rollstuhl (DIN 75078-2); **Los 6:** Schülerbeförderung zur Körperbehindertenschule aus Dresden und Umgebung, Grundrichtung Dresden Mickten/Trachau; mit Begleitperson, bei Bedarf mit E-Rollstuhl (DIN 75078-2); **Los 7:** Schülerbeförderung zur Körperbehindertenschule aus Dresden und Umgebung, Grundrichtung Coswig/Boxdorf; mit Begleitperson, bei Bedarf mit E-Rollstuhl (DIN 75078-2); **Los 8:** Schülerbeförderung zur Körperbehindertenschule und der Außenstelle in der 96. Grundschule aus Dresden und Umgebung, Grundrichtung Cossebaude; mit Begleitperson, bei Bedarf mit E-Rollstuhl (DIN 75078-2); **Los 9:** Schülerbeförderung zur Körperbehindertenschule aus Dresden und Umgebung, Grundrichtung Kesselsdorf; mit Begleitperson, bei Bedarf mit E-Rollstuhl (DIN 75078-2); **Los 10:** Schülerbeförderung zur Körperbehindertenschule aus Dresden und Umgebung, Grundrichtung Tharandt; mit Begleitperson, bei Bedarf mit E-Rollstuhl (DIN 75078-2); **Los 11:** Schülerbeförderung zur Körperbehindertenschule, Außenstelle 96. GS aus Dresden und Umgebung, Grundrichtung Bannewitz; mit Begleitperson, bei Bedarf mit E-Rollstuhl (DIN 75078-2); **Los 13:** Schülerbeförderung zur Körperbehindertenschule aus Dresden und Umgebung, Grundrichtung Heidenau/Pirna; mit Begleitperson, bei Bedarf mit E-Rollstuhl (DIN 75078-2); **Los 14:** Schülerbeförderung zur Körperbehindertenschule und deren Außenstellen aus dem Stadtgebiet Dresden, nordöstlicher Sektor; mit Begleitperson, mit E-Rollstuhl sitzend zu befördern (DIN 75078-2) Fahrzeug mit Rampe erforderlich; **Los 15:** Schülerbeförderung zur Körperbehindertenschule aus dem Stadtgebiet Dresden, südöstlicher Sektor; mit Begleitperson, bei Bedarf mit E-Rollstuhl (DIN 75078-2); **Los 16:** Schülerbeförderung zur Körperbehindertenschule aus dem Stadtgebiet Dresden, südwestlicher Sektor; mit Begleitperson, bei Bedarf mit E-Rollstuhl (DIN 75078-2); **Los 17:**

Suchen Sie Entspannung?

www.dresden.de/tourismus

Schülerbeförderung zur Körperbehindertenschule aus dem Stadtgebiet Dresden, südöstlicher Sektor; mit Begleitperson, bei Bedarf mit E-Rollstuhl (DIN 75078-2); **Los 18:** Schülerbeförderung zur Körperbehindertenschule aus Radebeul, mit Begleitperson, im E-Rollstuhl (Spezialanfertigung) sitzend zu befördern plus einem zusätzlichen Rollstuhl (DIN 75078-2); **Los 19:** Schülerbeförderung zum Pestalozzi-Gymnasium aus verschiedenen Richtungen Dresdens; mit Begleitperson, bei Bedarf mit E-Rollstuhl (DIN 75078-2); **Los 20:** Schülerbeförderung zur Körperbehindertenschule aus der Südhälfte Dresdens zur 96. GS und div. anderen Schulen; mit Begleitperson, bei Bedarf mit E-Rollstuhl (DIN 75078-2); **Los 21:** Schülerbeförderung zur Schule für geistig Behinderte Schweizer Str. aus dem Stadtgebiet Dresden, nordöstlicher bis südlicher Teil; mit Begleitperson; **Los 22:** Schülerbeförderung zur Schule für geistig Behinderte Schweizer Str. aus dem Stadtgebiet Dresden, nordöstlicher bis südlicher Teil; mit Begleitperson; **Los 23:** Schülerbeförderung zur Schule für geistig Behinderte Schweizer Str. aus dem Stadtgebiet Dresden, nördlicher Teil und anderen Gebieten mit Begleitperson; **Los 24:** Schülerbeförderung zur Schule für geistig Behinderte Lise-Meitner-Straße aus dem Stadtgebiet Dresden, westlicher Teil; mit Begleitperson; **Los 25:** Schülerbeförderung zur Schule für geistig Behinderte Lise-Meitner-Straße aus dem Stadtgebiet Dresden, nördlicher Teil; mit Begleitperson; **Los 26:** Schülerbeförderung zur Schule für geistig Behinderte Lise-Meitner-Straße aus dem Stadtgebiet Dresden, verschiedene Richtungen; mit Begleitperson; **Los 27:** Schülerbeförderung zu den Schulen für Erziehungshilfe Zinzendorfstraße und Karl-Laux-Straße aus dem Stadtgebiet Dresden; mit Begleitperson; **Los 28:** Schülerbeförderung zur Schule für Hörgeschädigte Maxim-Gorki-Straße (einschließlich Außenstellen) aus dem Stadtgebiet Dresden; mit Begleitperson; **Los 28a:** Schülerbeförderung zur Schule für Hörgeschädigte Maxim-Gorki-Straße, Außenstelle 41. Grundschule, 43. Grundschule aus dem Stadtgebiet Dresden; mit Begleitperson; **Los 29:** Schülerbeförderung zur Sprachheilschule Fischhausstr. 12 b und Luboldtstr. 15; **Los 30:** Schülerbeförderung zu Schulen zur Lernförderung: Dinglinger Schule, - Förderzentrum - „Albert Schweitzer“, Schule am Landgraben u.a. **Los 31:** Schülerbeförderung zu den Förderschulen im Raum Gorbitz zu div. Grundschulen mit LRS-Klassen; **Los 32:** Schülerbeförderung aus Grundrichtung Schönfelder Hochland, Stolpen, Pirna, in das Förderzentrum Sprache und andere verschiedenen Förderschulen; **Los 33:** Schülerbeförderung aus Grundrichtung Radeberg zum Förderzentrum Sprache; **Los 34:** Schülerbeförderung aus Grundrichtung Ottendorf-Okrilla; außer

für körperbehinderte Schüler; **Los 35:** Schülerbeförderung aus Grundrichtung Weinböhla u. a., außer für körperbehinderte Schüler; **Los 37:** Schülerbeförderung aus Grundrichtung Kesselsdorf, außer für körperbehinderte Schüler; **Los 38:** Schülerbeförderung aus Grundrichtung Freital, außer für körperbehinderte Schüler; **Los 39:** Schülerbeförderung aus verschiedenen Richtungen; **Los 40:** Schülerbeförderung aus Grundrichtung Heidenau, Kreischa und Pirna, außer für körperbehinderte Schüler; das Angebot kann für ein, mehrere bzw. alle Lose abgegeben werden.

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 60100000-9

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): ja

II.1.8) Aufteilung in Lose: ja. Angebote sind möglich für alle Lose

II.1.9) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: nein

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: siehe Verdingungsunterlagen

II.2.2) Optionen: nein

II.3) Beginn der Auftragsausführung: 10.08.2009, Ende der Auftragsausführung: 12.07.2013

III) Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Information

III.1) Bedingungen für den Auftrag

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe Verdingungsunterlagen

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung: nein

III.2) Teilnahmebedingungen

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers - Angaben und Auflagen, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Gewerbean- oder Gewerbeummeldung bzw. Gewerberegisterauszug; Mitgliedsbescheinigung der Berufsgenossenschaft; bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Umsätze der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (2006, 2007, 2008)

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Personal gegliedert nach Berufsgruppen und Anzahl, dass für das Vorhaben zur Verfügung steht und Grundlage für die Angebotskalkulation ist; Angaben über die dem Unternehmen für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehenden Geräte

und maschinelle Einrichtung; Bescheinigung über die berufliche Befähigung, insbesondere der für die Leistungen verantwortlichen Personen

III.2.4) Vorbehaltene Aufträge: nein

III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

III.3.1) Die Dienstleistungserbringung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein

III.3.2) Juristische Personen müssen den Namen und die berufliche Qualifikation der für die Ausführung der Dienstleistung verantwortlichen Person angeben: ja

IV) Verfahren

IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren

IV.2.1) Zuschlagskriterien: Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien; Kriterium 1: Preis (Gewichtung: 100 %)

IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: nein

IV.3) Verwaltungsinformationen

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: **02.2/043/09**

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: nein

IV.3.3) Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 09.04.2009, -- Uhr; Die Unterlagen sind kostenpflichtig: ja; Zahlungsbedingungen und -weise: Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 02.2/043/09: 9,97 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 02.2/043/09 an die unter A.II) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrift-einzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format), erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrift-einzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 5,95 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrift-einzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.

IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: 28.04.2009, 10.00 Uhr

IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) die Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: DE

IV.3.7) Bindefrist des Angebots: bis 03.07.2009

IV.3.8) Zeitpunkt der Öffnung der Angebote: 28.04.2009, 10.00 Uhr; Ort: Hamburger Str. 19, Haus A, 01067 Dresden;

Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: ja, nur Personen des Auftraggebers

VI) Zusätzliche Informationen

VI.1) Dauerauftrag: nein

VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird: nein

VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen der Landesdirektion Leipzig, Postfach 101364, 04013 Leipzig, Deutschland, Tel.: (0341) 9771040, Fax: (0341) 9771049, E-Mail: poststelle@rpl.sachsen.de, Internet-Adresse (URL): www.rpl.sachsen.de

VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind: Landeshauptstadt Dresden, Zentrales Vergabebüro, PF 120020, 01001 Dresden, Deutschland, Tel.: (0351) 4883692, Fax: (0351) 4883693, E-Mail: RScholz@dresden.de

VI.5) Tag der Versendung der Bekanntmachung: 04.03.2009

A) Anhang A: Sonstige Adressen und Kontaktstellen

A.II) Adressen und Kontaktstellen, bei denen Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen versendet werden (siehe auch IV.3.3): SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23-33, D, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.vergabe24.de

A.III) Adressen und Kontaktstellen, an die Angebote/Teilnahmeanträge zu senden sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Frau Scholz, PF 120020, 01001 Dresden, Deutschland, Tel.: (0351) 4883692, Fax: (0351) 4883693, E-Mail: RScholz@dresden.de; Die Angebote sind schriftlich einzureichen.

B) Anhang B: Angaben zu den Losen

a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883692, Fax: 4883693, E-Mail: rscholz@dresden.de; Den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Allgemeine Verwaltung, Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Telefon: (0351) 4883168, Fax: 4882489, E-Mail: sschreckenbach@dresden.de; Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883692, Fax: 4883693, E-Mail: rscholz@dresden.de;

- Nachprüfstelle: Landesdirektion Dresden, Referat 33 Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 825-3312/13, Fax: 825-9301, E-Mail: post@ldd.sachsen.de
- b) Leistungen - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Ausführungsort: Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden; **Art und Umfang der Leistung; Vergabe-Nr.: 02.2/027/09; Einführung einer Software zur Prüfung von SAP-Berechtigungen;** Zuschlagskriterien: entsprechend Verdingungsunterlagen
- d) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- e) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /02.2/027/09: Ende: 17.07.2009
- f) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 20.03.2009 erfolgen.
- g) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, Haus A, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883692, Fax: 4883693, E-Mail: rscholz@dresden.de; digital einsehbar: ja; internetabrufbar unter: www.ausschreibungs-abc.de
- h) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 02.2/027/09: 9,22 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 02.2/027/09 an die unter f) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrift-einzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format), erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrift-einzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 5,95 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrift-einzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- i) 14.04.2009, 10.00 Uhr
- l) siehe Verdingungsunterlagen
- m) Aktueller Handelsregisterauszug (nicht älter als 1 Jahr), nicht erforderlich bei: Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR) und Einzelunternehmen. Personal gliedert nach Berufsgruppen und Anzahl, dass für das Vorhaben zur Verfügung

steht und Grundlage für die Angebotskalkulation ist; Umsätze der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (2006, 2007, 2008); aktuelle Referenzen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und Angaben wie folgt gegliedert: Auftraggeber, Ansprechpartner mit Telefon-Nr., Objekt, Leistung, Auftragssumme und Ausführungszeitraum; Bescheinigung über die berufliche Befähigung, insbesondere der für die Leistungen verantwortlichen Personen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.

n) 21.05.2009

o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

EU-Vergabebekanntmachung

I) Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Ordnung und Sicherheit, Brand- und Katastrophenschutzamt, Herr Kunze, PF 120020, 01001 Dresden, Deutschland, Tel.: (0351) 8155474, Fax: (0351) 8155472, E-Mail: BKunze@dresden.de; Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstel-

len; Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (siehe auch IV.3.3) sind erhältlich bei: siehe Anhang A.II; Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an: siehe Anhang A.III

I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers und Haupttätigkeiten: Art: Regional- oder Lokalbehörde; Haupttätigkeiten: Allgemeine öffentliche Verwaltung; der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein

II) Auftragsgegenstand

II.1.1) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: 02.2/039/09

II.1.2) Art des Auftrags: Lieferung: Kauf; Hauptlieferort: 00000 Europa; NUTS-Code:DED 21

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag

II.1.5) Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: Vergabe-Nr.: 02.2/039/09; Lieferung von Einsatzfahrzeugen für den Rettungsdienst des Brand- und Katastrophenschutzamt der Landeshauptstadt Dresden, **Los 1:** 12 Stück Krankentransportwagen (KTW), **Los 2:** 8 Stück Krankentransportwagen (KTW), **Los 3:** 3 Stück Notarzteinsatzfahrzeuge (NEF), **Los 4:** 1 Stück Rettungswagen (RTW); die Angebote können auch für nur ein Los oder mehrere Angebote eingereicht werden. Abholung beim Auftragnehmer und Übergabe/Abnahme für Los 1, Los 3 und Los 4 bis: 30.11.2009. Abholung beim Auftragnehmer und Über-

gabe/Abnahme für Los 2 bis: 30.01.2010. Nebenangebote sind für Los 1 und Los 2 zugelassen.

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 34114110-3

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): ja

II.1.8) Aufteilung in Lose: ja; Angebote sind möglich für alle Lose

II.1.9) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: ja

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: Los 1: 12 Stück Krankentransportwagen (KTW); Los 2: 8 Stück Krankentransportwagen (KTW); Los 3: 3 Stück Notarzteinsatzfahrzeuge (NEF), Los 4: 1 Stück Rettungswagen (RTW)

II.3) Beginn der Auftragsausführung: siehe Punkt II.1.5.), Ende der Auftragsausführung: siehe Punkt II.1.5.)

III) Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Information

III.1) Bedingungen für den Auftrag

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe Verdingungsunterlagen

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

III.2) Teilnahmebedingungen

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers - Angaben und Auflagen, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Gewerbean- oder Gewerbeummeldung bzw. Gewerberegisterauszug (kein Gewerbezentralregisterauszug), Mitgliedsbescheinigung der Berufsgenossenschaft. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Umsätze der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (2006, 2007, 2008).

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: aktuelle Referenzen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und Angaben wie folgt gegliedert: Auftraggeber, Ansprechpartner mit Telefon-Nr., Objekt, Leistung, und Ausführungszeitraum.

III.2.4) Vorbehaltene Aufträge: nein

III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

III.3.1) Die Dienstleistungserbringung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein

III.3.2) Juristische Personen müssen den Namen und die berufliche Qualifikation der für die Ausführung der Dienstleistung verantwortlichen Person angeben: ja

IV) Verfahren

SDV · 11/09 • Verlagsveröffentlichung

Ratgeber Recht

Immobilien-, Bau- und Architektenrecht

Planungsfehler des Architekten – im Schadensfall kann bauüberwachender Architekt Mitverschulden des Bauherrn einwenden!

Bis vor kurzem konnte sich ein Bauüberwacher auf ein mitwirkendes Verschulden des Bauherrn nicht berufen, wenn ihm dieser fehlerhafte Pläne zur Verfügung stellte und nach diesen Plänen ein mangelhafter Bau entstand. Damit hat der Bundesgerichtshof in einer grundlegenden Entscheidung (Az. VII ZR 206/06) Schluss gemacht.

Folgende Konstellation lag vor: Der Bauherr nahm den Bauüberwacher wegen Mängeln am Bau einer Glasfassade auf 1 Mio. EURO in Anspruch. Der planende Architekt war insolvent. Der Bauüberwacher hatte den Fehler in der Planung übersehen. Eine Mangelbeseitigung konnte nur durch eine Neuherstellung erfolgen.

Der BGH hat klargestellt, dass der Bauherr im Rahmen seiner Mitwirkungs-

handlungen dem Unternehmer und dem Bauüberwacher zuverlässige Pläne und Unterlagen zur Verfügung zu stellen hat. Entsteht ein Mangel dadurch, dass gelieferte Pläne mangelhaft waren und der Bauüberwacher dies pflichtwidrig übersieht, muss sich der Bauherr das mitwirkende Verschulden des planenden Architekten entgegenhalten lassen.



Rechtsanwalt Dietmar Zunft

Dass dem Bauherrn unter Umständen ein Mitverschulden entgegen gehalten werden kann, darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass dem Bauüberwacher eine herausgehobene Stellung zukommt. Er bleibt Schutzgarant des Bauherrn. Er hat für die mangelfreie Realisierung des Bauvorhabens zu sorgen und muss deswegen alle Pläne auf Richtigkeit prüfen.

In welcher Höhe die Mitverschuldensquote anzurechnen ist, bleibt eine Frage des Einzelfalls.

Dieser Beitrag kann unter www.zunftstarke.de abgerufen werden.

- IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren
- IV.2.1) Zuschlagskriterien: wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien; Kriterium 1: Qualität (Stabilität 25 %, Gewicht 25 %, Federung 25 %, Verarbeitung 25 %) (Gewichtung: 30 %); Kriterium 2: Preis (Gewichtung: 30 %); Kriterium 3: Funktionalität (Bedienbarkeit 25 %, Raumaufteilung 25 %, Kompatibilität 25 %, Reinigungsfreundlichkeit 25 %) (Gewichtung: 20 %); Kriterium 4: Service (Wartungskosten [siehe VOL9 - in den Verdingungsunterlagen] Allg. Angaben) (Gewichtung: 20 %)
- IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: nein
- IV.3) Verwaltungsinformationen
- IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 02.2/039/09
- IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: nein
- IV.3.3) Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 06.04.2009, -- Uhr; die Unterlagen sind kostenpflichtig; ja; Zahlungsbedingungen und -weise: Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 02.2/039/09: 10,12 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 02.2/039/09 an die unter A.II) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrift-einzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format), erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrift-einzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 5,95 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de

[vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrift-einzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.

IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: 27.04.2009, 10.00 Uhr

IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) die Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: DE

IV.3.7) Bindefrist des Angebots: bis 29.06.2009

IV.3.8) Zeitpunkt der Öffnung der Angebote: 27.04.2009, 10.00 Uhr; Ort: Hamburger Str. 19, Haus A, 01067 Dresden; Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: ja; nur Personen des Auftraggebers

VI) Zusätzliche Informationen

VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen der Landesdirektion Leipzig, Postfach 101364, 04013 Leipzig, Deutschland, Tel.: (0341) 9771040, Fax: (0341) 9771049, E-Mail: poststelle@rpl.sachsen.de, Internet-Adresse (URL): www.rpl.sachsen.de

VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind: Landeshauptstadt Dresden, Zentrales Vergabebüro, PF 120020, 01001 Dresden, Deutschland, Tel.: (0351) 4883692, Fax: (0351) 4883693, E-Mail: RSchol@dresden.de

VI.5) Tag der Versendung der Bekanntmachung: 04.03.2009

A) Anhang A: Sonstige Adressen und Kontaktstellen

A.II) Adressen und Kontaktstellen, bei denen Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen versendet werden (siehe auch IV.3.3): SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23-33, D, 01159 Dresden, Telefon: (0351) 4203-276, Fax: (0351) 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.vergabe24.de

[vergabe24.de](http://www.vergabe24.de)

A.III) Adressen und Kontaktstellen, an die Angebote/Teilnahmeanträge zu senden sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Frau Scholz, PF 120020, 01001 Dresden, Deutschland, Tel.: (0351) 4883692, Fax: (0351) 4883693, E-Mail: RSchol@dresden.de; Die Angebote sind schriftlich einzureichen.

B) Anhang B: Angaben zu den Losen

a. Landeshauptstadt Dresden
Geschäftsbereich Allgemeine Verwaltung
Schulverwaltungsamt
Postfach 12 00 20, 01001 Dresden

b. Freihändige Vergabe mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb, nicht VOL-gebunden (Nr. 40.1/01/2009/Sp)

c. Art und Umfang der Leistungen „Schulspeisung“ für 4 kommunale Schulen

Herstellung, Lieferung, Ausgabe, Bestellung, Kassierung
Leistungsorte in der Landeshauptstadt Dresden

d. Teilung in Lose:

Los 1: 103. Grundschule, Hohnsteiner Str. 8, 01099 Dresden

Los 2: Förderschule für Erziehungshilfe „Erich Kästner“, Zinzendorfstr. 4, 01069 Dresden

Los 3: Berufsschulzentrum für Wirtschaft „Prof. Dr. Zeigner“, Melanchthonstr. 9, 01099 Dresden

Los 4: Martin-Andersen-Nexo-Gymnasium, Haydnstr. 49, 01309 Dresden

Die Vergabe der Lose an verschiedene Bieter bleibt vorbehalten.

e. Ausführungsfrist: 1. August 2009-31. Juli 2010 (gesetzliches Schuljahr), alle Lose mit Verlängerungsmöglichkeit

f. Anforderung der Verdingungsunterlagen: Die Teilnahmemeldungen sind bis zum 26. März 2009 schriftlich unter Angabe der Ausschreibungs-Nr.: 40.1/01/2009/Sp bei dem nachstehenden Amt abzugeben:

Schulverwaltungsamt, Abt. Schulorganisation, Poststelle, Fiedlerstr. 30, 01307 Dresden, oder Postversand an: Landeshauptstadt Dresden, Schulverwaltungsamt, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

Der Teilnahmemeldung ist ein frankierter Umschlag (A 4) und eine Firmendarstellung beizufügen.

g. Aufforderung zur Angebotsabgabe: 3. April 2009

h. Abgabe der Angebote: bis 6. Mai 2009 Postversand an Landeshauptstadt Dresden, Schulverwaltungsamt, Postfach 120020, 01001 Dresden; persönliche Abgabe im Schulverwaltungsamt, Poststelle, Fiedlerstraße 30, 01307 Dresden; der Umschlag ist mit dem Vermerk „Ausschreibung Schulspeisung Nr. 40.1/01/2009/Sp“ zu kennzeichnen. Mit dem Angebot hat der Bieter zur Prüfung seiner Fachkunde, Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit u. a. folgende Unterlagen einzureichen:

Gewerbean- oder Gewerbeummeldung bzw. Gewereregisterauszug, aktueller Auszug aus dem Handelsregister (nicht älter als 1 Jahr), Nachweis einer Betriebs- bzw. Berufshaftpflichtversicherungsdeckung, Mitgliedsbescheinigung der Berufsgenossenschaft, Referenzen und Angaben über Firmengröße und Umsätze der letzten drei Geschäftsjahre, soweit es Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

i. Zuschlags- und Bindefrist:

12. Juni 2009

Bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist ist der Bieter an sein Angebot gebunden. Ein Anspruch auf Vertragsabschluss entsteht mit dieser Veröffentlichung nicht. Angebote, auf die bis zur Zuschlagsfrist kein Zuschlag erteilt wurde, sind nicht berücksichtigt.

j. Auskünfte zur Ausschreibung erteilt: Landeshauptstadt Dresden, Schulverwaltungsamt, Fiedlerstraße 30, Frau Runschke, Telefon: (03 51) 4 88 92 08, Fax: (03 51) 4 88 92 13

Ausschreibung von Bauleistungen

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: 4883888, Fax: 4883805
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Ersatzneubau Doppelsporthalle, Vergabe-Nr.: 0029/09**
- d) 25. Grund- und Mittelschule, Pohlandstr. 40, 01309 Dresden
- e) **Los 14** - Mobile Tribünenanlage: zwei baugleiche Anlagen einer 3-reihigen falt-Kipp-Tribüne mit jeweils 48 Sitzplätzen; komplette elektrische Anlage für den Betrieb der Tribünenanlagen; Überwachungs- und Wartungsvertrag
Los 16 - Sportgeräte und Sportraumaus-

stattungen: 6 St. Hülsensteckrecke; 1 St. Kletterstangenanlage; 2 St. Doppelsprossenwände; 6 St. Basketballanlagen; 3 St. Volleyballanlagen; 1 St. Gitterleiteranlage; 1 St. Ballfangnetzanlage; ca. 46 lfd.m Umkleidebänke

Los 19 - Tischlerarbeiten Türen: 23 St. Stahlfassungsargen, ungefälzt, 2-teilig, für Beton- bzw. GK-Wände; 5 St. Stahlfassungsargen mit OL, ungefälzt, 2-teilig, für Betonwände; 28 St. Objektüren innen, ungefälzt, 625 bis 1125 x 2125 mm; 6 St. Obentürschließer für Innentüren; 2 St. Stahltüren 875 x 2125 mm, einflügelig, T30-1 OTS; 2 St. WC-Trennwandanlagen mit Tür; 1 St. Schließanlage für den gesamten Sport-

hallenbereich; 18 St. Sitzflächenbeläge aus Multiplexplatten Buche, 350 x 200 mm, D = 40 mm

Los 21 - Fliesen- und Plattenarbeiten: 120 m² Bekleidung Wandfliesen; 480 m² Bekleidung Bodenfliesen

Los 22 - Bodenbelagsarbeiten: 260 m² Linoleum, D = 2,5 mm; 480 lfd. m Sockelleiste aus Buchenholz, B/H 16/80 mm, rechteckig; 480 lfd.m dauerelastische Versiegelung; 20 St. Edelstahlwinkel zum Abschluss Türen; 32 St. Formtreppenbeläge aus Kautschuk, STG. = 17/29, B = 1,40 m; 16 m² Eingangsmatten, insgesamt zwei Anlagen

Los 23 - Maler- und Lackierarbeiten: 320 m² Hydrophobierung von Sichtbe-

tonflächen; 445 m² Grundbeschichtung mit Dispersions-Silikatfarben an Decken und Wänden; 130 m² Zwischen- und Schlussbeschichtung GK-Wände; 1.100 m² Erstbeschichtung mit Dispersions-silikatfarben an Betonwänden

Los 24 - Baureinigungsarbeiten: 1 psch. Bauschlussreinigung Sporthalle innen und außen; 420 m² Glasflächen innen; 32 St. Sanitärelemente, WC, Urinale und Waschbecken; 19 St. Wandspiegel; Zuschlagskriterien: Preis; Mindestanforderung an Nebenangebote: Gleichwertigkeit zur Ausschreibung, mit dem Angebot nachzuweisen

f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: mehrere

- Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: 14/0029/09: Beginn: 01.06.2009, Ende: 09.09.2009; 16/0029/09: Beginn: 01.06.2009, Ende: 24.09.2009; 19/0029/09: Beginn: 01.06.2009, Ende: 22.09.2009; 21/0029/09: Beginn: 06.07.2009, Ende: 22.09.2009; 22/0029/09: Beginn: 10.08.2009, Ende: 29.09.2009; 23/0029/09: Beginn: 01.06.2009, Ende: 06.10.2009; 24/0029/09: Beginn: 12.10.2009, Ende: 23.10.2009
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23–33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 19.03.2009 erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 14/0029/09: 23,84 EUR; 16/0029/09: 21,24 EUR; 19/0029/09: 18,72 EUR; 21/0029/09: 16,54 EUR; 22/0029/09: 20,05 EUR; 23/0029/09: 19,91 EUR; 24/0029/09: 23,38 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes ##/0029/09 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftinzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format), erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftinzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 14/0029/09: 17,85 EUR; 16/0029/09: 11,90 EUR; 19/0029/09: 11,90 EUR; 21/0029/09: 11,90 EUR; 22/0029/09: 11,90 EUR; 23/0029/09: 11,90 EUR; 24/0029/09: 11,90 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftinzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- k) Einreichungsfrist: 06.04.2009; zusätzliche Angaben: Los 14: 13.00 Uhr, Los 16: 13.30 Uhr, Los 19: 9.30 Uhr, Los 21: 10.00 Uhr, Los 22: 10.30 Uhr, Los 23: 11.00 Uhr, Los 24: 11.30 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro,

- SG Bauvergaben, Dresden, PF: 01001, PLZ: 120020, Tel.: (0351) 4883772, Fax: 4883773, E-Mail: KKoppe@Dresden.de
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Haus A, Erdgeschoss, Raum 014; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 14/0029/09: 06.04.2009, 13.00 Uhr; Los 16/0029/09: 06.04.2009, 13.30 Uhr; Los 19/0029/09: 06.04.2009, 9.30 Uhr; Los 21/0029/09: 06.04.2009, 10.00 Uhr; Los 22/0029/09: 06.04.2009, 10.30 Uhr; Los 23/0029/09: 06.04.2009, 11.00 Uhr; Los 24/0029/09: 06.04.2009, 11.30 Uhr
- p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme sowie Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v.H. der Abrechnungssumme einschl. eventueller Nachträge
- q) gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Punkt 2

- geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- t) 15.05.2009
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Landesdirektion Dresden, Referat 33 - Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253312/8253313, Fax: 8259301, E-Mail: post@ldd.sachsen.de; Auskünfte erteilen: ASD, Herr Spanner, Tel.: (0351) 8025489 und Hochbauamt, Fr. Jungnickel, Tel.: (0351) 4883888

EU-Vergabebekanntmachung

I) Öffentlicher Auftraggeber

- I.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Frau Sick, PF 120020, 01001 Dresden, Deutschland; Tel.: (0351) 4883841, Fax: (0351) 4883805, E-Mail: HSick@Dresden.de, Hauptadresse des Auftraggebers (URL): www.dresden.de; weitere Auskünfte erteilen: siehe Anhang A.I; Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (siehe auch IV.3.3) sind erhältlich bei: siehe Anhang A.II; Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an: siehe Anhang A.III
- I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers und Haupttätigkeiten: Art: Regional- oder Lo-

kalbehörde; Haupttätigkeiten: Allgemeine öffentliche Verwaltung; der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein

II) Auftragsgegenstand

II.1.1) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: Umbau/Erweiterung Romain-Rolland-Gymnasium mit Zweifeldsporthalle

- II.1.2) Art des Auftrags: Bauleistung; Hauptausführungsort: 01099 Dresden, Weintraubenstraße 3; NUTS-Code: DED21
- II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag
- II.1.5) Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: siehe Anhang B
- II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 45214200-2; 45210000-2
- II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): ja
- II.1.8) Aufteilung in Lose: ja; Angebote sind möglich für ein Los oder mehrere Lose
- II.1.9) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: nein
- II.2) Optionen: nein
- II.3) Beginn der Auftragsausführung: 03.08.2009
- III) Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Information
- III.1) Bedingungen für den Auftrag
- III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme; Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme einschließlich eventueller Nachträge
- III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: gemäß Verdingungsunterlagen
- III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung: nein
- III.2) Teilnahmebedingungen
- III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers - Angaben und Auflagen, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß VOB/A § 8 zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Punkt 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: siehe III.2.1
- III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu

SDV · 11/09 · Verlagsveröffentlichung

KIF – kino in der fabrik



Am 16.03.2009 gibt es das kino in der fabrik – KIF – nunmehr schon 3 Jahre. In diesen drei Jahren haben etwa 125.000 Besucher circa 500 Filme auf den insgesamt drei Leinwänden des Hauses gesehen. Etabliert in den alten Fabrikräumen des früheren VEB Kupplungswerk Dresden, später Theater in der Fabrik, ist der jetzige Hausherr die Sächsische Druck- und Verlagshaus AG Dresden. Viele Löbtauer, Plauener, Dölzschner und Freitaler gehören zum Stammpublikum des Kinos. Auch die umliegenden Schulen, Horte und Kindertageseinrichtungen wissen Veranstaltungen, wie das jährlich, in den Herbstferien stattfindende Dresdner Kinderfilmfest, zu schätzen.

Da die Löbtauer Fabrik auf der Tharandter Straße kein angestammter Kinostandort war, gibt es auch nach drei Jahren immer noch Gäste, die den Weg erklärt bekommen müssen. Endlich gefunden, sind aber alle sehr angetan von der Architektur der G.N.b.h. Architekten und dem abwechslungsreichen Programm der APO Filmtheater GmbH, die unter der Geschäftsführung von Cornelia Apel bereits den Preis für ein besonders gutes Jahresfilmprogramm 2007 und ein hervorragendes Kinder- und Jugendfilmprogramm 2007 vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien entgegennehmen konnte. Der dritte Geburtstag des KIF soll als Anlass genommen werden, unter dem Motto *ALLER ANFANG...* eine kleine Fotoausstellung im Schwarzen Salon, der früheren unmittelbaren Spielstätte des Theaters, zu präsentieren. Die Ausstellung kann ab dem 16.03.09 täglich zu den regulären Öffnungszeiten des Kinos (wochentags ab 17.00 Uhr; Wochenende ab 15.00 Uhr) besichtigt werden.

überprüfen: siehe III.2.1; als gesonderte Qualifikationsnachweise sind vorzulegen: Los 4: Nachweis Herstellerqualifikation Klasse D nach DIN 18800, Teil 7, Tab. 9 und der dazugehörigen Anerkennung gemäß DIN EN 729-3 bzw. 729-2 inkl. entspr. Erweiterungen für das Anschweißen von Betonstählen DIN 4099; **Los 5:** Nachweis von 3 Referenzen für Pfahlgründung; **Los 6:** Nachweis/Übergabe der Bauaufsichtlichen Zulassung des Dt. Instituts für Bautechnik für das gewählte Düsenstrahlverfahren, Referenzliste für das Düsenstrahlverfahren; Zulassung der Stadtentwässerung Dresden zur Herstellung von Anschlusskanälen im öffentlichen Kanalnetz der LH DD; Nachweise als Entsorgungsfachbetrieb; **Los 7:** Nachweis der technischen Ausstattung zur Herstellung denkmalgerechter Fenster und Türen mit individuellen Profilquerschnitten und mindestens 3 Referenzobjekte im denkmalgeschützten Altbau

III.2.4) Vorbehaltene Aufträge: nein

III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

IV) Verfahren

IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren

IV.2.1) Zuschlagskriterien: wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die Kriterien, die in den Verdingungs-/ Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind

IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: nein

IV.3) Verwaltungsinformationen

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: Vergabe-Nr. 0009/09

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: ja; Vorinformation

IV.3.3) Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 20.03.2009; Die Unterlagen sind kostenpflichtig: ja; Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 0009/09_Los 4: 22,99 EUR; 0009/09_Los 5: 21,71 EUR; 0009/09_Los 6: 28,56 EUR; 0009/09_Los 7: 18,37 EUR; 0009/09_Los 8: 12,86 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 0009/09_Los## an die unter A.II) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugriff, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format), erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugriff-

ermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 0009/09_Los 4: 11,90 EUR; 0009/09_Los 5: 11,901 EUR; 0009/09_Los 6: 17,85 EUR; 0009/09_Los 7: 11,90 EUR; 0009/09_Los 8: 11,90 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugriffermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.

IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: 16.04.2009

IV.3.6) Sprache(n) in der (denen) die Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: Deutsch

IV.3.7) Bindefrist des Angebots bis: 10.07.2009

IV.3.8) Zeitpunkt der Öffnung der Angebote: s. Anhang B; Ort: Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Haus A, Erdgeschoss, Zimmer 014; persönliche Abgabe des Angebotes: Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Briefkasten im Erdgeschoss Haus A neben Zimmer 014; Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: Bieter und deren Bevollmächtigte

VI) Zusätzliche Informationen

VI.1) Dauerauftrag: nein

VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird: ja; es handelt sich um folgendes Vorhaben und/oder Programm: Das Vorhaben wird durch Mittel aus dem EFRE-Fonds gefördert.

VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen, Landesdirektion Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig, Deutschland; Tel.: (0341) 9771040, Fax: (0341) 9771049

VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrale Vergabebüro, PF 120020, 01001 Dresden; Tel.: (0351) 4883794, Fax: 4883773; E-Mail: bfeldmann@dresden.de

VI.5) Tag der Versendung der Bekanntmachung: 04.03.2009

A) Anhang A: sonstige Adressen und Kontaktstellen

A.I) Adressen und Kontaktstellen, bei denen nähere Auskünfte erhältlich sind: ARGE Junk & Reich/Hartmann+Helm, Junk & Reich Architekten BDA Planungsgesellschaft mbH, Herr Kühne, Nordstraße 21, 99427 Weimar, Deutschland; Tel.: (03643) 48200, Fax: 482020; E-Mail: info@junk-reich.de

A.II) Adressen und Kontaktstellen, bei denen Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen versendet werden (siehe auch IV.3.3): SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23–33, D, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276,

Fax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de; digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.vergabe24.de

A.III) Adressen und Kontaktstellen, an die Angebote/Teilnahmeanträge zu senden sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG Bauvergaben, Frau Feldmann, PF: 120020, 01001 Dresden, Deutschland; Tel.: (0351) 4883794, Fax: 4883773; E-Mail: BFeldmann@Dresden.de

B) Anhang B: Angaben zu den Losen; LOS Nr.: 4 - erweiterter Rohbau TO 1 + 2 Neubau; 1) kurze Beschreibung: Rohbau TO1: ca. 500 m³ Bodenaustausch; ca. 140 m³ Rohrgrabenaushub; ca. 210 m Abwasserkanal aus PE-HD; ca. 670 m² Bodenplatte, WU-Beton; ca. 1450 m² Stahlbetonwände; ca. 200 m Stahlbetonstützen; ca. 4100 m² Stahlbetondecken; ca. 650 m² Filigranwände; ca. 250 t Betonstahl/Einbauteile; ca. 250 m Fundamentanker; ca. 800 m Leerrohre im Beton; ca. 240 m² Außenwandabdichtung; Rohbau TO2: ca. 750 m² Bodenaustausch; ca. 20 m³ Rohrgrabenaushub; ca. 30 m Abwasserkanal aus PE-HD; ca. 1700 m² Bodenplatte, WU-Beton; ca. 1100 m² Stahlbetonwände; ca. 650 m² Stahlbetondecken; ca. 250 m² Filigranwände; ca. 200 t Betonstahl/Einbauteile; ca. 200 m Fundamentanker; ca. 500 m² Außenwandabdichtung; ca. 80 t Profilstahl; ca. 1050 m² Trapezblech; ca. 280 m² bituminöse Deckschicht abbrechen; ca. 180 m Entwässerungskanal PVC; ca. 350 St. Füllkörperrigolen einschl. Schächte; 2) CPV: 45200000-9; 4) Abweichungen von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: Beginn: 17.08.2009; Ende: 29.01.2010; 5) weitere Angaben: Schlusstermin für den Eingang des Angebotes: 16.04.2009, 10.00 Uhr; LOS Nr.: 5 - Erweiterter Rohbau TO 4 Neubau; 1) kurze Beschreibung: ca. 1100 m³ Bodenaustausch; ca. 70 m³ Rohrgrabenaushub; ca. 65 m Abwasserkanal aus PE-HD; ca. 450 m Bohrpfähle (D=620/750mm, T=10-12 m); ca. 250 m² Kalksandstein-Mauerwerk; ca. 1100 m² Putzarbeiten, innen; ca. 500 m² Bodenplatte; ca. 700 m² Stahlbetonwände; ca. 95 m Stahlbetonstützen; ca. 1800 m² Stahlbetondecken; ca. 500 m² Filigranwände; ca. 170 t Betonstahl/Einbauteile; ca. 140 m Fundamentanker; ca. 400 m Leerrohre im Beton; ca. 50 m² Außenwandabdichtung; ca. 250 m² Pflaster abbrechen; ca. 30 m Entwässerungskanal PVC; ca. 155 St. Füllkörperrigolen einschl. Schächte; 2) CPV: 45200000-9; 4) Abweichungen von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: Beginn: 03.08.2009; Ende: 11.12.2009; 5) weitere Angaben: Schlusstermin für den Eingang des Angebotes: 16.04.2009, 10.30 Uhr; LOS Nr.: 6 - erweiterter Rohbau TO 3 Altbau; 1) kurze Beschreibung: allg. Baustelleneinrichtung; ca. 220 m³ Abbruch Mauerwerk; ca. 460 m³ Bodenplatten tieferlegen; ca. 600 m²

Abdichtung Altmauerwerk; ca. 700 m² Bodenplatten inkl. Bewehrung, ca. 170 m² Stahlbetondecken inkl. Bewehrung; ca. 700 m² Hochlochziegel-Mauerwerk; ca. 1700 m² Putzarbeiten innen; ca. 1400 m² Sanierputz innen; ca. 240 m erdverlegte Heizungsrohre; ca. 80 m erdverlegte Trinkwasserleitung; ca. 100 m Grundleitungen PVC; ca. 200 m Ringerder; ca. 800 m Leerrohre im Beton; ca. 200 m² Pflasterdeckschicht abbrechen; ca. 210 m Entwässerungskanal PVC; 16 St. Tiefergründung Bestandsfundamente, L = 2-3 m; 2) CPV: 45200000-9; 4) Abweichungen von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: Beginn: 03.08.2009; Ende: 18.12.2009; 5) weitere Angaben: Schlusstermin für den Eingang des Angebotes: 16.04.2009, 11.00 Uhr; LOS Nr.: 7 - Tischler TO 3 Altbau, Außentüren, Fenster, Sonnenschutz; 1) Kurze Beschreibung: 235 St. Demontage Fenster/Außentür; 200 St. Montage Holzfenster mehrteilig; 30 St. Montage Holz-Rundbogenfenster; 12 St. Montage Holz-Außentüren; 95 St. Senkrechtmarkise außen; ca. 300 St. Fenstergriffe abschließbar; ca. 75 m Fensterbänke Holz innen; ca. 230 m Fensterbankabdeckung vorh. Fliesen; 2) CPV: 45200000-9; 4) Abweichungen von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: Beginn: 15.07.2009; Ende: 02.07.2010; 5) weitere Angaben: Vertragslaufzeit: Einbau Fenster/Türen: 13.11.2009; Schlusstermin für den Eingang des Angebotes: 16.04.2009, 11.30 Uhr; LOS Nr.: 8 - Förderanlagen TO 3; 1) kurze Beschreibung: Lieferung und Montage eines Personenaufzuges nach DIN EN 81; Nennlast: 630 kg; max. Personenanzahl: 8; Förderhöhe: ca. 19 m; Anzahl der Haltestellen: 6; Seilanzug; maschinenraumlos; einseitiger Zugang; 2) CPV: 45200000-9; 4) Abweichungen von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: Beginn: 03.08.2009; Ende: 17.09.2010; 5) weitere Angaben: Nebenangebote sind gemäß Mindestanforderungen an Nebenangebote zugelassen. Schlusstermin für den Eingang des Angebotes: 16.04.2009, 13.00 Uhr

a) Landeshauptstadt Dresden; Schulverwaltungsamt, c/o STESAD GmbH, Königsbrücker Straße 17, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 494730, Fax: 4947360, E-Mail: info@stesad.de

b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) Modernisierung 75. Grundschule

d) Dresden-Leutewitz, Warthaer Straße 60, 01157 Dresden

e) **Los 04** - Gerüstbauarbeiten: Fassadengerüst Gr. 3 (ca. 2.600 m², Auf-, Abbau, Standzeit ca. 31 Wo., zeitversetzt ca. 100 m² Auf-, Abbau, Standzeit ca. 10 Wo.), Gitterträgerüberbrückungen bis 9 m lang (ca. 50 lfd. m), Dachfang (ca. 500 lfd. m), Belagverbreiterung außen- und wandseitig 0,3-0,7 m (ca. 650 lfd.

m), Fassadengerüst Uhrenturm inkl. Abfangkonstruktion Firstpfette und Statik (1 Stück), Staubschutzplanen/-netze (ca. 3.000 m²), Bauaufzug 500 kg H = 7,80 m mit drei Entladestellen (1 Stück)

Los 05 - Rohbauarbeiten: BE (1 Stück) Bautreppe 10 STG 17/29 B = 1,50 m inkl. 18 Wo. Standzeit, 1 Stück mobile Toilette inkl. 60 Wo. Standzeit, 25 m Bauzaun inkl. 60 Wo. Standzeit, Vorbereitung 3 Stück Bauaufzug-Entladestellen (Ausbau Fenster, Rückbau und Wiederherstellung Brüstungsmauerwerk, Rückbau Scheindach), Umsetzen KG-Außenstiege 9 STG 16/30 (Rückbau Blockstufen, Erdaushub ca. 50 m³, Erweiterung Treppenwange und Gründung, Verlegen Blockstufen), Erdaushub außerhalb Gebäude inkl. Entsorgen (ca. 180 m³), Arbeitsraumverfüllung (ca. 170 m³), Erdaushub im Gebäude inkl. Entsorgen (ca. 20 m³), Bodeneinbau im Gebäude EG (ca. 150 m³), Offene Wasserhaltung Oberflächenwasser (1 Stück für ca. 50 m²), Abfangträger IPE 360/400 L = 7,25 m (ca. 5 Stück), Innenmauerwerk HLZ d = 11,5 - 70 cm (ca. 80 m²), Außenmauerwerk d = 30-70 cm (ca. 30 m²), Öffnungen in Außen- und Innenmauerwerk herstellen d = 11,5-70 cm inkl. Sturzüberdeckung (ca. 22 Stück ca. 113,5 x 213,5 cm), Öffnungen in Außen- und Innenmauerwerk vergrößern inkl. Sturzüberdeckung (ca. 13 Stück), Entsorgung Mauerwerksabbruch (ca. 110 t), Unterfangung aus Beton (ca. 70 m³ Erdaushub/Entsorgung, ca. 24 m³ Unterfangungsbeton inkl. Verzahnung), Stahlbeton inkl. Schalung (ca. 15 m² Bodenplatten, ca. 30 m³ Streifenfundamente, ca. 460 m² Betonfußboden, ca. 90 m² Wände, ca. 150 m² Decken, ca. 100 Stück Fertigteilstürze), WU-Beton inkl. Schalung (ca. 32 m³), Bewehrungsstahl BST 500 S/M (ca. 16 t für Normalbeton, ca. 4 t für WU-Beton), Bodenplattendämmung EPS 035 d = 80-100 mm (ca. 380 m²), Abdichtung von Betonfußboden gegen Bodenfeuchte mit Bitumenbahnen (ca. 520 m²), Einbauteile (ca. 11 Stück Schöck-Isokörbe, ca. 10 Stück Durchstanzbewehrung, Halbenschieben, Abstellwinkel, Leerrohre etc.)

Los 09 - Dachdecker- und Klempnerarbeiten: Schieferdeckung aufnehmen/entsorgen (ca. 175 m²), Bitumenschindeldeckung aufnehmen (ca. 925 m²) und entsorgen (AVV-Schlüssel 17 03 03* mit Entsorgungsnachweis), Demontage/Entsorgung (Dachfenster 18 Stück, Schneefang ca. 120 m, Laufstege, Dachleitern, Dachbleche), Schalung nachnageln (ca. 1.300 m²), neue Schalung (ca. 110 m²), Strecklattung 40/60 (ca. 1.150 lfd. m), Altdeutsche Schieferdeckung (Hauptdach Schule ca. 910 m², Scheindach ca. 185 m², Uhrenturm ca. 40 m²), Grate, eingebundene Hauptkehle, First, Ortgang, Traufe (ca. 330 lfd. m), Schuppendeckung (ca. 100 m²) inkl. Nachrüsten Schneefang (ca. 100 lfd. m), Doppelstehfalzdeckung (ca. 30 m²), Flachdachabdichtung inkl. Gefälledämmung, Stelzlager und Be-

tonwerksteinbelag R10/R11 (ca. 32 m²), Flachdachdeckung Elastomerbitumen-Schweißbahnen (ca. 305 m²), Dachklempnerleistung Titanzink für ca. 1.200 m² Dachfläche (Hängedachrinne 333 mm ca. 225 lfd. m, Regenfallrohr DN 100 ca. 110 lfd. m), Dachfenster 400/550 (ca. 5 Stück), Wohnraumdachfenster 940/1400 (1 Stück), Rettungsfenster 1140/1400 (1 Stück), RWA-Fenster 780/1400 (2 Stück); Zuschlagskriterien: Preis; Qualität

- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: ein Los; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: 09/75GS-Los 09: Beginn: 15.06.09, Ende: 27.11.09; 05/75GS-Los 05: Beginn: 04.05.09, Ende: 02.10.09; 04/75GS-Los 04: Beginn: 18.05.09, Ende: 11.12.09
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23--33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 24.03.2009, 20.00 Uhr erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 04/75GS-Los 04: 15,11 EUR; 05/75GS-Los 05: 21,46 EUR; 09/75GS-Los 09: 17,73 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes ***** an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format), erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 11,90 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210
- k) Einreichungsfrist: 26.03.2009, bis Eröffnungstermin
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: STESAD GmbH, Projektmanagement, Königsbrücker Straße 17, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 494730, Fax: 4947360, E-Mail: info@stesad.de
- m) Deutsch
- n) Bieter oder deren Bevollmächtigte

o) Ort der Eröffnung der Angebote: STESAD GmbH, Königsbrücker Str. 17, 01099 Dresden; 2. Obergeschoss; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 09/75GS-Los 09: 26.03.2009, 9.00 Uhr; Los 05/75GS-Los 05: 26.03.2009, 9.30 Uhr; Los 04/75GS-Los 04: 26.03.2009, 10.00 Uhr

- p) 5 % für Vertragserfüllung
- q) VOB/B
- r) gesamtschuldnerisch haftend
- s) Eignungsnachweis gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstabe a bis g bzw. VOB/A § 8 Nr. 3 Abs. 2; Zuverlässigkeit gemäß VOB/A § 8 Nr. 5 Abs. 2 zusätzliche Unterlagen und Nachweise für Los 09 - gültige Einsammlungs- und Beförderungsgenehmigung gemäß § 12 AbfG für das Bundesland Sachsen für den Bieter und/oder dessen Transporteur; Konformitätsnachweis des Schiefers nach DIN EN 12326 in den Codestufen A1, S1, T1; Bewertung des Schiefermaterials durch eine neutrale Prüf- und Überwachungsstelle
- t) 20.05.2009
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Landesdirektion Dresden, Referat 33, Gewerbereale, Preisprüfung, VOB, Staufenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259301, E-Mail: post@ldd.sachsen.de; Technische Auskünfte erteilt: Architekturbüro Heike Böttcher, Herr Stumme/Frau Tichatschke; Wallgässchen 4, 01097 Dresden; Tel.: (0351) 8588686; Fax: (0351) 8588688; E-Mail: heike.boettcher@t-online.de

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 4883862, Fax: 3864, E-Mail: ASeidler@Dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Neubau Kita Roscherstraße 20, Vergabe-Nr.: 13/09**
- d) Dresden, Roscherstraße 20, 01139 Dresden-Kaditz
- e) **Los 013:** Strauchflächen roden und beseitigen 300 m², Borde aufnehmen, Naturstein + Beton 240 lfd. m, Einfriedung abbrechen und beseitigen 250 lfd. m, Grobplanum 1.580 m², Boden, kontaminiert, lösen, entsorgen 800 m³, Bodeneinbau, Neigungen 635 m³, Planum +-2 cm 1.100 m², Untergrund verdichten 1.100 m², Verfüllen Bauwerke 300 m³, Baugrube für Rigole herstellen 190 m³, Tragschichten für begehbarer und befahrbare Flächen 1.330 m², Asphaltbefestigung 310 m², Kunststoffbelag 340 m², Kleinpflaster Granit 180 m², Pflasterzeile Naturstein 325 lfd. m, Stahlkante 100 lfd. m, Rigole herstellen, Planum Vegetationsflächen 1.600 m², Rasen (Fertigrasen + Rasenansaatz) 1.200 m² Fahrradständer 4 St., Fertigstellungspflege Rasen und Entwicklungspflege Rasen 1.200 m², Gittermattenzaun 65 lfd. m, Metallzaun - pauschal

Los 018 - Metallbau- und Schlosserarbeiten: 1 St. Gitterrost Stahlstiegekonstruktion für 3,36 m Geschosshöhe und 1,17 m Lauffbreite 21 Stg., 10 m Geländer mit Lochblechfüllungen, 30 m Geländer für Rampe mit Doppelhandläufen und Radabweisern, Sichtblenden, Gitterroste, Vordachkonstruktion, 7 St. Türanlagen T30RS, 5 St. Stahltür T30RS

Los 019 - Fliesen- und Plattenarbeiten: 430 m² Wandfliesen, 70 m² Sockelfliesen, 160 m² Bodenfliesen, 600 m Silikonfugen

Los 020 - Naturwerksteinarbeiten: 35 m² Natursteinverlegung, Schiefer geschliffen, d = 20 mm, 3 St. Eingangsmatten inkl. Rahmen

Los 021 - Maler- und Lackierarbeiten: 3.500 m² 2-fach Silikat-Wandbeschichtung, 300 m² farbig Dispersionsbeschichtung nach RAL, 2 St. Beschichtung Stahlzargen, 10 m² Beschichtung Innen Geländer, 50 m² Außenwand Spielgeräteleger, 50 m² Naturharzöl-Beschichtung Holz-Außenflächen, fahrbares Außengerüst notwendig

Los 022 - Bodenbelagsarbeiten: 1.250 m² Linoleum-Bodenbelag, MS = 2,5 mm, 75 m² Unterlage aus Korkmatt, geklebt, MS = 3,5 mm, 21 m² Kautschuk-Treppenbelag, 750 m Sockelleisten, Hartholz, 14/60 mm; Zuschlagskriterien: Eignung des Bieters insbesondere Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit, Referenzen; Preis; Mindestanforderung an Nebenangebote: Gleichwertigkeit zur Ausschreibung ist mit dem Angebot nachzuweisen, Pauschalangebote sind nicht zugelassen

- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: 013/0013/09: Beginn: 02.06.2009, Ende: 28.08.2009; 018/0013/09: Beginn: 25.05.2009, Ende: 21.08.2009; 019/0013/09: Beginn: 03.08.2009, Ende: 28.08.2009; 020/0013/09: Beginn: 21.08.2009, Ende: 18.09.2009; 021/0013/09: Beginn: 03.08.2009, Ende: 11.09.2009; 022/0013/09: Beginn: 24.08.2009, Ende: 11.09.2009
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 17.03.2009 erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 013/0013/09: 17,37 EUR; 018/0013/09: 14,32 EUR; 019/0013/09: 14,05 EUR; 020/0013/09: 11,34 EUR; 021/0013/09: 13,22 EUR; 022/0013/09: 12,57 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 0013/09_Los### an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung

- kann durch Lastschriftzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format), erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 013/0013/09: 11,90 EUR; 018/0013/09: 11,90 EUR; 019/0013/09: 11,90 EUR; 020/0013/09: 5,95 EUR; 021/0013/09: 11,90 EUR; 022/0013/09: 11,90 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- k) Einreichungsfrist: 02.04.2009; Zusätzliche Angaben: Los 013 - 10.00 Uhr, Los 018 - 10.30 Uhr, Los 019 - 11.00 Uhr, Los 020 - 13.00 Uhr, Los 021 - 13.30 Uhr, Los 022 - 14.00 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG Bauvergaben, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 4883798, Fax: 4883773, E-Mail: AWohlfahrt@dresden.de
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Haus A, EG, Raum 014; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 013/0013/09: 02.04.2009, 10.00 Uhr; Los 018/0013/09: 02.04.2009, 10.30 Uhr; Los 019/0013/09: 02.04.2009, 11.00 Uhr; Los 020/0013/09: 02.04.2009, 13.00 Uhr; Los 021/0013/09: 02.04.2009, 13.30 Uhr; Los 022/0013/09: 02.04.2009, 14.00 Uhr
- p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. und Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme
- q) gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- t) 22.05.2009
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Landesdirektion Dresden, Referat 33 - Gewerberecht, Preisprüfung, VOB, VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253312/3313, Fax: 8259301, E-Mail: post@idd.sachsen.de; technische Auskünfte erteilt: IFT Ingenieurgemeinschaft Froebel und Trautmann, Strehleener Straße 14, 01069 Dresden, Tel.: (0351) 4175064; Hochbauamt LHD, Fr. Seidler, Tel.: (0351) 4883862, Fax: (0351) 4883864
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374, E-Mail: rdudek@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Wormser Straße zwischen Tittmannstraße und Rosa-Menzer-Straße, öffentliche Beleuchtung - elektrotechnische Ausrüstung**
- d) Vergabe-Nr.: 5017/09, 01309 Dresden
- e) 31 St. Straßenleuchten liefern und errichten, 31 St. Stahlrohrlichtmaste liefern, 31 St. Lichtmastsicherungskasten liefern und errichten, 31 St. Stahlrohrlichtmasten lackieren, 1.100 m Kunststoffkabel liefern und in Kabelgraben verlegen, 800 m Kabelabdeckhauben liefern und in Kabelgraben verlegen, 24 St. Kabelmuffe liefern und errichten, 900 m Kabelgraben - Einmessunterlagen erstellen; Zuschlagskriterien: Preis
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /5017/09: Beginn: 25.05.2009, Ende: 31.07.2009
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 20.03.2009 erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 5017/09: 14,32 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 5017/09 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format), erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 29,75 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- k) Einreichungsfrist: 31.03.2009, 10.30 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, bei persönlicher Abgabe: Briefkasten, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Haus A, EG neben Zi. 014, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883773, E-Mail: cboernert@dresden.de
- CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 11,90 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- k) Einreichungsfrist: 02.04.2009, 9.30 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, bei persönlicher Abgabe: Briefkasten, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Haus A, EG neben Zi. 014, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883772, Fax: 4883773, E-Mail: kkope@dresden.de
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Haus A, EG, Zi. 014; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: bei Gesamtvergabe Los /5017/09: 02.04.2009, 9.30 Uhr
- p) gemäß ZVB E-StB, Teil B. Ergänzungen für den Straßen- und Brückenbau, Nr. 116
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- t) 11.05.2009
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: nicht zulässig
- v) Landesdirektion Dresden, Referat 33, Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253312/3313, Fax: 8259301, E-Mail: post@idd.sachsen.de; Technische Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, LOS 1: Herr Rennecke, Tel.: (0351) 4889837
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374, E-Mail: rdudek@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Tiergartenstraße, landw. Gehweg im Abschnitt Straßenbahnhaltestelle Zoo und Straßenbahnhaltestelle Querallee**
- d) Vergabe-Nr.: 5013/09, 01219 Dresden
- e) 1.320 m² vorhandene Gehwegbefestigung aufbrechen; 670 m³ Erdaushub; 600 m² Sächsische Wegedecke reparieren; 430 m³ Frostschutzmaterial einbauen; 1.400 m² Gehwegbefestigung herstellen; 320 m² Sächsische Wegedecke herstellen; 360 m Bordsteine aufnehmen; 810 m Bordsteine setzen; 350 m Gerinne herstellen; 157 m³ Leitungsgraben für Entwässerung herstellen; 15 St. Abläufe; 450 m³ Trinkwasserleitungsgraben herstellen für Versorgungsunternehmen; Zuschlagskriterien: Preis
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /5013/09: Beginn: 02.06.2009, Ende: 24.08.2009
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 20.03.2009 erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 5013/09: 125,34 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 5013/09 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format), erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 29,75 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- k) Einreichungsfrist: 31.03.2009, 10.30 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, bei persönlicher Abgabe: Briefkasten, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Haus A, EG neben Zi. 014, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883773, E-Mail: cboernert@dresden.de

- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Haus A, EG, Zi. 014; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: bei Gesamtvergabe Los /5013/09: 31.03.2009, 10.30 Uhr
- p) gemäß ZVB E-StB, Teil B, Ergänzungen für den Straßen- und Brückenbau, Nr. 116
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- t) 18.05.2009
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Landesdirektion Dresden, Referat 33, Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253312/3313, Fax: 8259301, E-Mail: post@ldd.sachsen.de; technische Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, LOS 1: Herr Bauer, Tel.: (0351) 4881776
- d) Vergabe-Nr.: 5037/09, 01097 Dresden
- e) **LOS 1:** Straßen- und Tiefbauleistungen; Ausbau 3.140 m² Natursteinpflaster; 175 m² Asphaltbefestigung inkl. Tragschicht; 510 m² Granitkrustenplatten; Ausbau 340 m Granit- und Betonbord; 390 m³ Bodenaushub; 290 m³ Bodenaustausch; 2030 m² Asphaltbefestigung; 360 m² Betonsteinpflaster; 1.275 m² Natursteinpflaster; 450 m Granit- und Betonbord; 380 m Leitungsgraben; **LOS 2:** öffentliche Beleuchtung - technische Ausrüstung; 420 m Lieferung und Verlegung Erdkabel bis NYY-J 4 x 16 mm² einschließlich Abdeckmaterial; 10 St. Lieferung und Montage Ansatz-/Aufsatzleuchten auf Stahlrohrmasten und Leuchtmittel; Lieferung und Montage einer Anschlusssäule; Demontage von 7 Aufsatzleuchten; Einmessung der Anlage; Zuschlagskriterien: Preis
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfristen bei losweise Vergabe: 1/5037/09: Beginn: 25.05.2009, Ende: 19.06.2009; 2/5037/09: Beginn: 25.05.2009, Ende: 19.06.2009
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 20.03.2009 erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 1/5037/09: 78,30 EUR; 2/5037/09: 14,38 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes #/5037/09 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrift-einzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format), erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrift-einzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 1/5037/09: 29,75 EUR; 2/5037/09: 11,90 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrift-einzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210
- k) Einreichungsfrist: 31.03.2009; zusätzliche Angaben: bis Eröffnungstermin
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro; bei persönlicher Abgabe: Briefkasten, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Haus A, EG neben Zi. 014, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001; Tel.: (0351) 4883794, Fax: 4883773; E-Mail: bfeldmann@dresden.de
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Haus A, EG, Zi. 014; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 1/5037/09: 31.03.2009, 13.00 Uhr; Los 2/5037/09: 31.03.2009, 13.30 Uhr
- p) gemäß ZVB E-StB, Teil B; Ergänzungen für den Straßen- und Brückenbau, Nr. 116
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchst. a bis f zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- t) 07.05.2009
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: Los 1: Nebenangebote zulässig; Los 2: Nebenangebote nicht zulässig
- v) Landesdirektion Dresden, Referat 33, Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253312/3313, Fax: 8259301; E-Mail: post@ldd.sachsen.de; Technische Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, LOS 1: Frau Kloth; Tel.: (0351) 4884322; LOS 2: Frau Leidhold; Tel.: (0351) 4889836

Impressum

Dresdner Amtsblatt
Mitteilungsblatt der
Landeshauptstadt Dresden
www.dresdner-amtsblatt.de
Herausgeber
Landeshauptstadt Dresden
Die Oberbürgermeisterin
Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Dr.-Külz-Ring 19
Postfach 12 00 20, 01001 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 24 35/26 81
Telefax (03 51) 4 88 22 38
E-Mail presseamt@dresden.de
www.dresden.de

Redaktion/Satz: Kai Schulz (verantwortlich)
Heike Großmann (stellvertretend)
Sylvia Siebert, Marion Mohaupt, Jörg Matzdorff

Verlag, Anzeigen, Verlagsbeilagen
SDV Verlags GmbH, Tharandter Straße 31–33
01159 Dresden
Geschäftsführer: Christoph Deutsch (verantwortlich)
Telefon (03 51) 45 68 01 11
Telefax (03 51) 45 68 01 13
E-Mail: heike.wunsch@sdv.de
www.sdv.de

Abonnements
Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG
Tharandter Straße 23–27, 01159 Dresden
Daniela Hantschack, Telefon (03 51) 4 20 31 83
Telefax (03 51) 4 20 31 86,
E-Mail daniela.hantschack@sdv.de

Druck
Torgau Druck Sächsische Lokalpresse GmbH

Vertrieb
Pirnaer Rundschau Vertriebs- und Werbeagentur P. Hatzirakleos

Bezugsbedingungen
Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in den Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Jahresabonnement über Postversand: 63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementpreis. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres beim Sächsischen Druck- und Verlagshaus nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein.



Reisswolf Sachsen
Fischweg 14a
09114 Chemnitz
Telefon: 03 71-45 85 66 80



Ihr sicherer Partner für:





Aktenvernichtung

Datenträgervernichtung

Akteneinlagerung



www.reisswolf-sachsen-thueringen.de

Tag der offenen Tür!
Samstag, den 14. März 2009
von 10 - 17 Uhr

Alle sächsischen Einzelhändler sind herzlich eingeladen

DRESDNER
LÜNING LADENBAU



- qualifizierte Ansprechpartner für alle Branchen und Wiederverkäufer
- Auszug aus unseren Kernzielbranchen:
 - Mode / Textil / Schuhe
 - Tabak / Presse / Lotto
 - Lebensmittel / Bio-Ernährung
 - Bau- und Gartenmärkte ...

Dresdner Lüning Ladenbau GmbH
 Zwickauer Straße 39 ▪ DE-01187 Dresden

Fon +49 (0)351 / 47308-0
 Fax +49 (0)351 / 4724906
 Mail dresden@LSYSTEM.de

Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt.
Wir freuen uns auf Sie!



**Schwarz-Gelb als
 Versuchung, die
 Grenzen des Daseins
 einfach nur
 hinwegzubrüllen.**
Szene zeigt Zähne

Schwarzer Hals Gelbe Zähne – Teil 2
 320 Seiten, 23,90 Euro, ISBN 978-3-9810516-9-8

Jetzt überall im Handel.

» **dresdner edition**